

2019

25 Jahre

der
Quellhof e.V.

Landhaus für individuelle
und soziale Entwicklung



Seminare

Ausbildungen

Klassenfahrten

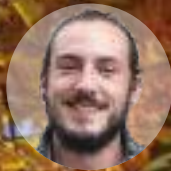
Gast- & Tagungsräume



Antonia d'Aria



Isolde Fütterer



Mark Glombitza



Jörg Thimm-Hoch



Guido Heidrich



Susanne Hahn



Jörg Kunze



Janet Thomas



Ursel Leitner



Beate Meyer-Heinerich



Thomas Tanzmann



Elke Kühn



Johannes Schwab



Annemarie Thimm

Erntedank

Beschenkt –
von den Wundern des Lebens –
Beschenkt –
von den Schatten des Gestern –
Spiegelnd –
unsere Taten
Schaffend –
die Not der Zeit.

Lasst uns einen neuen Himmel
und eine neue Erde schaffen,
dass sie leuchte – wie ein Stern.

Danke Erde für diesen Ort –
auf dem Weg zur Freiheit.

Ernte Dank

Danke auch an alle Besucher,*
Gäste, Elementarwesen,
Freunde, Bienen, Mitarbeiter,
Dozenten und alle, die diesen Ort
fördern, tragen und inspirieren.

*Alles männliche Schreibweise (der Kürzung wegen), die weibliche Seite aber stets bedacht.

Quellhof-Team Antonia d'Aria (Erlebnispädagogik), Isolde Fütterer (Hauswirtschaft, Eurythmie, Massage), Mark Glombitza (Erlebnispädagogik), Susanne Hahn (Büro, Anmeldung), Guido Heidrich (Bereich Öffentlichkeitsarbeit & Programm, Theater), Jörg Kunze (Vorstand), Elke Kühn (Kaufmännischer Bereich), Ursel Leitner (Hauswirtschaft), Beate Meyer-Heinerich (Tagesaktionen, BFD-Kurse), Johannes Schwab (Haustechnik), Thomas Tanzmann (Küchenmeister), Annemarie Thimm (Organisation, Vorstand, Schulklassen), Jörg Thimm-Hoch (Vorstand, Naturpädagogik, Hausmeisterei), Janet Thomas (Hauswirtschaft), weitere Mitarbeiter: Sternia und Lilia Thimm (Hauswirtsch.), Georg Rubens (Haustechnik) und Externe im Jugendbereich.

Seid herzlich eingeladen zum

Jubiläums-Sommerfest

Sonntag, 28. Juli 12 bis 18 Uhr

	Seite
Januar – Februar	
11.–13.01. Brücken zw. Leben und Tod Dr. I. Paxino, Dr. P. Brachmann	21
18.–20.01. Bildekkräfte für junge Menschen M. Buchmann, U. Wendt	10
01.–03.02. Einführung: Bildekkräfteforschung Markus Buchmann	11
07.–08.02. Konfliktmanagement u. Entscheiden A. Thimm, A. Schmidt	33
22.–24.02. Einführung: Spirituelle Organisationsentwicklung D. Kruse	9
März	
01.–03.03. Theorie U & Brutto-National-Glück Dr. Ursula Versteegen	32
15.–22.03. Fastenwoche nach Dr. Buchinger & Dr. Lütznier Silvia Zott	31
16.03., 10–17 Uhr Depression als Zeitkrankheit Dr. P. Brachmann	7
22.–24.03. Einführung: Öldispersionsbad Reinhold & Larissa Schön	30
22.–24.03. Das Wesen des Heiligen Grals Manfred Gödrich	24
22.–24.03. Baumschnitt für Paare Beate Leidig	30
29.–31.03. Spirit. Strömungen / 5 Reisen Kruse, Jairi, Derbidge, Delor	22
29.–31.03. Beginn: Ausbildung Bildekkräfteforschung M. Buchmann	11
April	
05.–07.04. Chakren der Erde – Spiegel der Menschen Dr. Gregor Arzt	19
05.–07.04. Im Dialog: Leben in der 4. Dimension T. Pedroli, M. Werner	33
06.04., 10–17 Uhr Haargeomantie – Magie der Haare Iris Weber	8
12.–14.04. Das »inneres Kind« fühlen und lieben lernen Ch. Hueck	27
13.04., 10–17 Uhr Wilde Kräuter – Wildes Kochen Brigitte Rauth	28
Mai	
01.05., 10–17 Uhr Auferstehungskräfte Wolfgang Schneider	20
01.–05.05. Beginn: Gewaltfreie Kommunikation 1 Gabriela Reinwald	14
08.–12.05. Oster-Retreat Licht-Seelen-Prozesse C. Cologna, A. Neider	17
10.–12.05. Selbstheilungskräfte Josef Ulrich	27
17.–19.05. Beginn: Spirituelle Organisationsentwicklung Dirk Kruse	9
18.05., 14–18 Uhr Tagesseminar: Zeitkrankheit Krebs Aliko Kristalli	7
24.–26.05. Zwiegespräche mit der Erde Karsten Massei	12
24.–26.05. Bogenschießen und Stockkampf Brigitte Rauth	29
Juni – Juli	
01.06., 10–17 Uhr Tagesseminar: Waldbaden Ina Schmitt	8
07.–09.06. Manichäismus-Pfingsttagung	20
10.–16.06. Dunlop Institut: Meditationswerkstatt C. Gleide, A. Frey	23
14.–16.06. Die polaren Ich-Ströme des Menschen Manfred Gödrich	24
21.–23.06. Imagination und Schauspielkunst Enrica Dal Zio	28
29.6., 10–17 Uhr Ressourcen nach der Krebsdiagnose Eva Falkenstein	7
27.–30.06. Johanni-Retreat Anna-K. Dehmelt, Markus Buchmann	17
19.–21.07. Bogenschießen und Stockkampf Brigitte Rauth	29
28.07., 14–18 Uhr »25 Jahre Quellhof«: Jubiläums- und Sommerfest	3
29.07.–02.08. Quellhof Work-Camp	3
August – September	
05.–09.08. English Summercamp 2019 H.-J. Claus, E. Kühn u. a.	35
12.–15.09. Seminar mit Exkursion: Odilienberg Manfred Gödrich	26
12.–15.09. Schwellengänge Silke Maillard	29
13.–15.09. Kinder, Kinder ... Elternseminar Susanne Sonnleitner	34
13.–15.09. Zwiegespräche mit der Erde Karsten Massei	12
Oktober – November	
02.–06.10. Michaeli-Retreat Dr. Christoph Hueck, Corinna Gleide	18
04.–06.10. Manichäismus: Die Not der Zeit mit-tragen Ch. Gruwez	25
11.–13.10. Auf dem Weg zur lebensgemäßen Technik Dr. Gregor Arzt	19
18.–20.10. Goethesche Weltbetrachtung als Weg ... M. Gödrich	25
13.–17.11. Beginn: Gewaltfreie Kommunikation 2 Gabriela Reinwald	14
29.–01.12. Begegnung mit Engeln Dr. Iris Paxino, Dr. Philip Brachmann	21
29.–01.12. Spiritualität der Jugend Johannes Greiner & Jugendliche	35
Dezember – Januar 2020	
06.–08.12. Entwicklung moralischer Fähigkeiten Ilse Müller	20
02.–05.01.2020 Weihnachts-Retreat A.-K. Dehmelt, M. Buchmann	18

	Seite
Seminare kurz & kompakt	
I. Zeitkrankheiten	
Depression als Zeitkrankheit Dr. Philipp Brachmann	7
Wonach ruft die Zeitkrankheit Krebs? Aliko Kristalli	7
Ressourcen nach der Krebsdiagnose Eva Falkenstein	7
II. Weitere Themen	
Haargeomantie: Magie der Haare Iris Weber	8
Wilde Kräuter – Wildes Kochen Brigitte Rauth	8
Waldbaden Ina Schmitt	8
Ausbildungen / Fortbildungen	
Spirituelle Organisationsentwicklung Dirk Kruse	9
Bildekkräfteforschung für junge Menschen U. Wendt, M. Buchmann	10
Bildekkräfteforschung Markus Buchmann	11
Zwiegespräche mit der Erde 2–3 Karsten Massei	12
Anthroposophische Meditation Thomas Mayer, Agnes Hardorp	13
Gewaltfreie Kommunikation – Jahreskurs Gabriela Reinwald	14
Naturpädagogik: Ausbildung 2020 – Fortbildungen – Handwerksjurte	15
Vier Retreats – Der Licht-Seelen-Prozess im Jahreslauf	
Einführung: Licht-Seelen-Atem	16
Oster-Retreat Andreas Neider, Christina Cologna	17
Johanni-Retreat Markus Buchmann, Anna-Katharina Dehmelt	17
Michaeli-Retreat Corinna Gleide, Christoph Hueck	18
Weihnachts-Retreat Anna-Katharina Dehmelt, Markus Buchmann	18
Wahrnehmungs-Seminare	
Geomantie: Chakren der Erde – Spiegel der Menschen Gregor Arzt	19
Geomantie: Auf dem Weg zur lebensgemäßen Technik Gregor Arzt	19
Geomantie: Auferstehungskräfte in der Natur Wolfgang Schneider	20
Entwicklung moralischer Fähigkeiten Ilse Müller	20
Manichäismus Pfingsttagung	20
Anthroposophie konkret	
Brücke zwischen Leben und Tod Dr. Iris Paxino, Dr. P. Brachmann	21
Begegnung mit Engeln Dr. Iris Paxino, Dr. Philipp Brachmann	21
Spirit. Strömungen / Reisen in 2019 Kruse, Jairie, Debidge, Delor	22
D.N. Dunlop Institut: Meditationswoche Corinna Gleide, Anna Frey	23
Das Wesen des Heiligen Grals Manfred Gödrich	24
Die polaren Ich-Ströme im Menschen Manfred Gödrich	24
Goethesche Weltbetrachtung als Weg durch die Sinne M. Gödrich	25
Manichäismus: Die Not der Zeit mit-tragen Christine Gruwez	25
Exkursion zum Odilienberg Manfred Gödrich	26
Lebenskunst	
Selbstheilungskräfte Josef Ulrich	27
Das »inneres Kind« fühlen und lieben lernen Christoph Hueck	27
Michael Čechov: Imagination und Schauspielkunst Enrica Dal Zio	28
F1: Wilde Kräuter – Wildes Kochen Brigitte Rauth	28
F2: Bogenschießen und Stockkampf Brigitte Rauth	29
F3: Schwellengänge Silke Maillard	29
Baumschnitt für Paare? Ja klar! Beate Leidig	30
Einf. Öldispersionsbad: Das Jungebad Reinhold & Larissa Schön	30
Fastenwoche nach Dr. Buchinger & Dr. Lütznier Silvia Zott	31
Kommunikation	
Theorie U und Brutto-National-Glück Dr. Ursula Versteegen	32
Konfliktmanagement u. Entscheidungsfindung A. Thimm, A. Schmidt	33
Im Dialog: Leben in der Vierten Dimension Th. Pedroli, M. Werner	33
Familie und Jugend	
Kinder, Kinder ... Elternseminar Susanne Sonnleitner	34
Spiritualität der Jugend Johannes Greiner & Jugendliche	35
English Summer Camp 2019 Elke Kühn, Hans-Jürgen Claus u. a.	35
Klassenfahrten	36–37
DozentInnen	38–41
Anmeldung	42–43

Herzlich willkommen in unseren Gast- und Tagungsräumen!

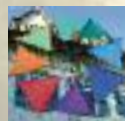
Entdecken Sie ein altes Landhaus mit dem Charme des vergangenen Jahrhunderts und dem Innenleben eines Quellortes – ein Entwicklungsraum am Rande eines Naturschutzgebietes, umgeben von Wäldern und Feldern ganz in der Nähe der Jagst.

Der Quellhof e. V. ist kein Hotelbetrieb. Wir haben uns der Förderung einer individuellen und sozialen Entwicklung verschrieben. Dafür stellen wir unsere In- und Outdoorräume sowie Angebote und Anleiter im Bereich der Natur- und Erlebnispädagogik gerne zur Verfügung.



Beispiel: Teamschulungsangebote mit

- Kooperationsspielen
- Erlebnispädagogik (Bogenschießen ...)
- Naturpädagogik (Land-Art ...)



Indoor-Tagungsräume

- Zwei große Seminarräume
- Mehrere Kleingruppenräume
- Gemütliches Kaminzimmer



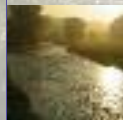
Zimmer

- Einzel-, Doppelzimmer, Apartments und Matratzenlager
- Individuell und liebevoll eingerichtet
- Radiästhetisch überprüft
- Baubiologisch renoviert



Ökologische Ausrichtung

- Ökologischer Strom aus Schönau
- Heizung: Holzhackschnitzel, CO₂-neutral
- Geringe Mobilfunk-Strahlung:
in Mistlau: nur 13 µW/m² (TÜV, 2011)
im Haus: keine Funknetze (DECT, WLAN, Bluetooth)



Outdoorräume

- Ballspielwiesen ■ Bogenschießplatz
- Feuerstelle ■ Seilbrücke
- Baumkletterstation ■ Niedrigseilparcour



Menüs

- Vorwiegend regionale Produkte aus biologischem und Demeter-Anbau
- Vegetarische Kochkunst

Konditionen für Gastgruppen

Preise für Übernachtung und Verpflegung s. S. 42, zzgl. anteilige Seminargebühr: € 20,- pro Tag und Person. Weitere Informationen unter: www.quellhof.de



Seminare kurz & kompakt

Immer Samstag zur angegebenen Zeit

Halbtages-Seminare: € 40,- (inkl. Pausensnacks)

Ganztages-Seminare: € 80,- bzw. 95,- (beide inkl. Biomittagessen)

I. Reihe Zeitkrankheiten

Sa., 16. März, 10–17 Uhr | Dr. med. Philipp Brachmann | € 80,-

Depression als Zeitkrankheit

Wir alle kennen die Niedergeschlagenheit, das Erlebnis der Dunkelheit in der Seele. Was erleben wir da eigentlich, welcher Bereich der Welt kommt uns zu Bewusstsein? Das Lichtwesen in den Lebensprozessen führt uns zu uns selbst und hilft am



Erdenwerden in unserer Zeit mitzuwirken, wenn wir den Christus im Ätherischen suchen. Dr. med. Philipp Brachmann Allgemeinmediziner, eigene Praxis. Tätigkeit an verschiedenen Kliniken. Schwerpunkte: Innere und Anthroposophische Medizin.

Sa., 18. Mai, 14–18 Uhr | Mit Aliko Kristalli | € 40,-

Wonach ruft die Zeitkrankheit Krebs?

In jeder Krankheit leben eigene Fragen und Aufforderungen. Die Krebskrankheit korrespondiert besonders mit unseren heutigen Zeitverhältnissen. Vor diesem Hintergrund wollen



wir uns dem seelisch-geistigen Wesens-Bild annähern, das sich in dieser Krankheit ausspricht und heute jeden Menschen betreffen kann.

Aliko Kristalli, Priesterin der Christengemeinschaft | Isolde Fütterer, Eurythmie

Sa., 29. Juni, 10–17 Uhr | Mit Eva Falkenstein | € 80,-

Ressourcen nach der Krebsdiagnose

Durch meine eigene Diagnose 2005 (Non-Hodgkin-Lymphom) kann ich nachfühlen, wo Du gerade stehst. Ich stelle Dir meine Erfahrungen und mein Wissen als Mentaltrainerin sowie als Quantenheilerin (2-Punkt-Methode) zur Verfügung. Du bekommst wertvolle Werkzeuge und Anregungen an die Hand, die Dir helfen können, Dich zu stabilisieren, Deine Krankheitsverarbeitung zu verstärken, krebisbedingte Ängste loszulassen und neuen Lebensmut zu schöpfen.





II. Weitere Tagesseminare

Samstag, 6. April, 10–17 Uhr | Mit Iris Weber | € 95,-

Haargeomantie®: Die Magie der Haare

Wirbel und Wellen, Scheitel und Locken – Haare bilden eine Landschaft auf unserem Kopf und sie spielen eine stille Melodie, den Klang unseres Wesens. Sie formen das Wesensbild um unser Gesicht und sind Antennen für Licht und Kosmos.

Mit Iris Weber, Friseurmeisterin und HaargeomantIn.



»Dem eigenen einzigartigen Wesensausdruck Raum zu geben, ist das Ziel. Wir wollen mit Würde und Humor dieser Magie der Haare nachspüren, damit sich ein Lächeln in den Spiegel zeichnet.«

Samstag, 13. April, 10–17 Uhr | Mit B. Rauth, J. Thimm | € 95,-

Wilde Kräuter – Wildes Kochen

Alle, die mit Menschen draußen unterwegs sind, wissen von der Faszination »Essen aus der Natur«. Brigitte Rauth stellt schmackhafte Wildkräuter vor, zeigt ihre Besonderheiten und Wirksamkeiten und wie sie am Lagerfeuer zubereitet werden.



Mit Brigitte Rauth, Natur- und Erlebnispädagogin. (Mehr zum Seminar, S. 28)

Samstag, 1. Juni, 10–17 Uhr | Mit Ina Schmitt | € 95,-
(inkl. Outdoor-Mittagessen)

Waldbaden

Der Wald hat eine förderliche Wirkung auf uns Menschen. Das kann jeder bestätigen, der öfter im Wald spazieren geht. Aber warum? Und wie kann man diese Wirkung für sich bewusst verstärken? Diesen und anderen Fragen werden wir sowohl theoretisch als auch anhand ganz praktischer Übungen auf unserer Wanderstrecke (ca. 4 km) und auf vielen Stopps unterwegs nachgehen.



Schwerpunkte: u. a. Übungen zur besseren Wahrnehmung und Bewusstseins-Schulung mit Informationen über den Wald und viel Spaß.

Mit Ina Schmitt, Natur- und Wildnispädagogin.

Ausbildungen / Fortbildungen

»Schnupperkurs« zur Ausbildung in 2019–2020

Freitag, 22. Februar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 24. Feb., 14 Uhr
Mit Dirk Kruse | Preis: € 225,- / Erm. € 195,- + 2 Tagessätze

Einführung: Spirituelle Organisationsentwicklung

Ein Überblick – obligatorisch für die Ausbildung

Dirk Kruse führt anhand von Übungen in wesentliche Themengebiete einer spirituellen Sozialgestaltung und Organisationsentwicklung ein: u. a. Meditative Kommunikation ■ Seelisches Beobachten ■ Der »Umgekehrte Kultus« ■ Geistquellen und der Reichtum des Einzelnen ■ Inspirationswanderungen

Sieben Wochenenden in 2019 und 2020

Beginn: Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr bis So., 19. Mai, 14 Uhr
Mit Dirk Kruse | Preis je WoE: € 225,- / Erm. € 195,- + 2 TS

Ausbildung: Spirituelle Organisationsentwicklung

Schritte zur Sozialkunst und Sozialesoterik

Für alle beratend, moderierend oder sozialkünstlerisch tätigen Menschen, die eine spiritualisierte Sozialgestaltung aus anthroposophischem Hintergrund anstreben: Menschen in Führung, Pädagogen, Künstler u. a.

Viele Übungen stehen im Zusammenhang mit dem »Seelischen Beobachten«, einer von Dirk Kruse entwickelten Methode, und der »Inspirationswanderung«, die die Natur konkret als Inspirationsquelle für Prozesse und Fragen mit einbezieht.

Die **Arbeitsweise** im Seminar entspricht dem »Umgekehrten oder Sozialen Kultus«, in welchem im verfeinerten Gruppenprozess der Hör- und Sprechraum zum Organ geistiger Inspirationen wird. Praxisübungen sowie Inhaltliches und Gruppenbildungsprozesse bilden eine ausgewogene Einheit.

Termine 2019 | 17.–19.5. | 11.–13.10. | 22.–24.11.

2020 | 28.2.–1.3. | 8.–10.5. | 23.–25.10. | 27.–29.11.



Schwerpunkte: u. a. Diagnostik für soziale Organismen
■ Moderation ■ Presencing ■ Soziales Heilen ■ Gestaltung spiritueller Gemeinschaftsformen ■ Konfliktarbeit
■ Substanzbildung in der Struktur- und Leitbildarbeit
■ Anthroposophische Meditation Vita S. 39

© Charlotte Fischer

Drei Termine in 2019

I. Freitag, 18. Januar, 17 Uhr bis Sonntag, 20. Januar, 14 Uhr
Mit Ulrike Wendt, Markus Buchmann | Preis / WoE: € 160,-
(inklusive Unterkunft und Verpflegung)

Kurs für junge Menschen (bis 35 Jahre)**»Welterkenntnis – Selbsterkenntnis«****Instrumente zur inneren Schulung – Bildekräfteforschung, Meditation und Eurythmie**

Junge Menschen kommen heute zu inneren und äußeren Erfahrungen, die eine rein materialistische Sicht auf Erde und Mensch in Frage stellen. In ihnen lebt eine innere Sicherheit, dass die Welt viel reicher ist, als allgemein anerkannt und dass alles einen spirituellen Grund in sich trägt. Oft fehlen aber die Instrumente, diese Erfahrungen einzuordnen und richtig zu verstehen. Allen jungen Menschen, die auf diesen Wegen suchen, möchten wir solche Instrumente zur Verfügung stellen.

In der **Bildekräfteforschung** ist ein meditativer Übungsweg gegeben, in dem das eigene Denken, Fühlen und Wollen erkundet wird. Außerdem wird die Wahrnehmung feinerer Kräfte (Bildekräfte) in der Natur und im Menschen geschult.

Die begleitende **Eurythmie** ermöglicht es, solche feineren Kräfte zu erleben und aktiv zu bewegen.

In einem insgesamt vierteiligen Kurs wollen wir gemeinsam das lebendige, seelische und geistige Wesen von Mensch und Welt erkunden und Methoden der inneren Schulung erarbeiten.

Das Einführungswochenende hat im Oktober 2018 stattgefunden. Im Januar 2019 ist noch ein Einstieg in den Kurs möglich.

Weitere Termine

- II. Freitag, 7. Juni, 17 Uhr bis Pfingstmontag, 10. Juni, 14 Uhr**
(verlängertes Wochenende!)
- III. Freitag, 4. Oktober, 17 Uhr bis Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr**



Viten auf S. 41/38

Schnupperseminar zur Schulung in 2019–2020

Freitag, 1. Februar, 18.30 Uhr bis So., 3. Februar, 14 Uhr
Mit Markus Buchmann | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS

Einführung: Bildekräfteforschung**Praktische Zugänge zum Übersinnlichen**

Dieses Seminar zum methodischen Ansatz von Dorian Schmidt mit vielen praktischen Übungen hilft, eigene seelische Fähigkeiten zu erkunden. Ein Einführungsseminar dient zudem als Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung.

Basiskurs 2019 & Aufbaukurs 2020

Kursleiter: Markus Buchmann, Dorian Schmidt u.a.
Kursgebühren: Basiskurs: € 900,- | Aufbaukurs: € 1.000,-
zzgl. jeweils 2 TS / WoE | € 100,- Rabatt bei Gesamt-Buchung!

Ausbildung: Bildekräfteforschung**Wahrnehmen und Forschen im Übersinnlichen**

Für Menschen, die einen praktischen spirituellen Zugang zur Welt suchen und die dadurch sich einstellenden Erfahrungen und Fähigkeiten in ihren Alltag integrieren möchten.

Ziel Um einen Blick hinter die sinnenfällige Natur werfen zu können, brauchen wir neue Wahrnehmungsorgane. Jeder kann diese Organe ausbilden. Der systematische Aufbau und eine ausgewogene Mischung aus methodischen Grundlagen und praktischen Übungen hat ein selbstständiges Erkennen im Ätherischen und Astralen zum Ziel.

Methodische Schwerpunkte Verwandlung von Denken, Fühlen und Wollen ■ Besonderheiten des imaginativen Wahrnehmens ■ Die Bedeutung des Ich bei Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozessen ■ Sicherheit und Gefahren im übersinnlichen Wahrnehmen | **Flyer unter:** www.quellhof.de

Basiskurs – 4 Termine in 2019

- 29.–31.3.** Bedeutung von Denken, Fühlen und Wollen
- 24.–26.5.** Vier Ätherarten
- 30.8.–1.9.** Gestenkunde
- 22.–24.11.** Welt des Ätherischen und Astralen

Aufbaukurs – 4 Termine in 2020

- 31.1.–2.2.** Planetenkräfte im Ätherischen und Astralen
- 24.–26.4.** Tierkreiswirken im Ätherischen und Astralen
- 19.–21.6.** Substanzprozesse, Biologisch-dynamische Präparate
- 17.–20.9.** Bildekräfte in Mensch und Technik

Zwei Schulungstermine in 2019

I. Freitag, 24. Mai, 18.30 Uhr bis Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr
II. Freitag, 13. September, 18.30 Uhr bis So., 15. Sept., 14 Uhr
 Mit Karsten Massei | Preis: € 225,- / Seminar + jeweils 2 TS
 Ermäßigung auch durch vorhandenen Fond möglich.

Zwiegespräche mit der Erde

Quellen der Erneuerung

Heute besteht der starke Wunsch, eigene Erfahrungen mit dem Wesenhaften der Natur zu machen. Der Erde und ihrem Wesen möchte man sich lauschend zuwenden, weil es notwendig ist, in eine tiefere Art der Zusammenarbeit mit den Mitwesen einzutreten. Diesem Wunsch möchte dieser Kurs nachkommen.

Dabei gilt es zu entdecken, wo jeder Einzelne steht, was seine Fragen und Wünsche sind. Deshalb steht der persönliche Zugang zu den Wesensgeheimnissen der Natur im Vordergrund.

Die Grundlage bilden Wahrnehmungsübungen an allen Phänomenen, die uns die Natur bietet: Heilpflanzen, Bäume, Tiere, aber auch die verschiedenen Aspekte der Landschaft. Wir unternehmen Wanderungen in die nähere Umgebung.

Ziel

ist ein selbstständiges Forschen und eigenes, intensives Üben. Selbstverständlich werden Einführungen in die einzelnen Übungsschritte gegeben und auftauchende Fragen besprochen. Weiteres Augenmerk: methodische Fragen im Zusammenhang mit der übersinnlichen Wahrnehmung.

Vertiefungskurse

Die Schulung wird mit drei Seminaren in 2020 fortgesetzt.

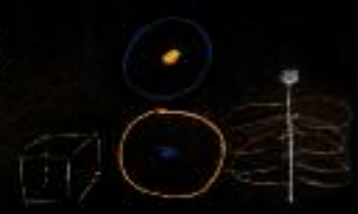
»Wenn man sich aufmacht, **Zwiegespräche** mit den Wesen zu halten, die als Pflanzen und Tiere den eigenen Umkreis bewohnen, die sich im Dasein der großen Bäume, der mächtigen Berge, der schäumenden Flüsse und der dunklen Wälder ausleben oder die einfach nur durch eine liebeliche Blüte, ein zartes Blatt, einen feinen Windstoß oder einen Tautropfen sprechen, wird man bemerken, dass man sich dadurch selbst verändert. Sich auf diese Zwiegespräche einzulassen, hat Folgen bis in das eigene Schicksal.«

Karsten Massei
 in »Zwiegespräche mit der Erde«, 2014

Vita S. 40



Im Inneren der Welt
 Es gibt eine Welt



Schnupperkurs (in 2020) zur Gesamtschulung

Freitag, 14. Februar 2020, 18 Uhr bis Sonntag, 16. Feb., 14 Uhr
 Mit Agnes Hardorp, Th. Mayer | € 225,- / Erm. € 195,- + 2 TS

Einführung: Anthroposophische Meditation

»Verbindung mit dem höheren Selbst«

Sie erhalten einen guten Einblick in die anthroposophische Meditation. Das Seminar dient zudem als Voraussetzung für die Teilnahme an der im Folgenden beschriebenen Schulung.

Schulung in vier Blockseminaren in 2020–2021

Ab Montag, 1. Juni, 18 Uhr bis Samstag, 6. Juni, 14 Uhr
 Mit Agnes Hardorp, Thomas Mayer
 Kursgebühr pro Woche: € 450,- / Erm. € 420,- + 5 Tagessätze

Anthroposophische Meditation

Werde, wer Du bist – ein gemeinsamer Meditationsweg

Viele Menschen haben das Bedürfnis, das Meditieren zum festen Bestandteil ihres Alltags zu machen. Gemeinsam mit anderen ist es viel leichter. In den Wochenendseminaren stehen praktische Übungen und Erfahrungsaustausch im Zentrum.

Wir meditieren auf westliche Art, auf Basis der Anthroposophie. Der Körper und die Bewegung werden durch Alexander-Technik und Eurythmie miteinbezogen. Nachmittags betätigen wir uns künstlerisch oder gehen in die Natur, um eine Anbindung an die Elementarwesen zu finden. Ebenfalls finden biografische Meditationsübungen statt, als Hilfe zur Lebensorientierung.

Termine und Themen der Blockseminare im Überblick

Zeiten: Anfahrts-Tag 18 Uhr (mit Abendessen) bis 22 Uhr
 Seminartage: 9–21 Uhr | Abfahrts-Tag: 9–14 Uhr

Block I Montag, 1. Juni bis Samstag, 6. Juni 2020

Verbindung mit der Engelwelt und mit Christus

Block II Dienstag, 3. November bis Sonntag, 8. Nov. 2020

Verbindung mit Elementarwesen u. Grundsteinmeditation

Block III Montag, 24. Mai bis Samstag, 29. Mai 2021

Verbindung mit Verstorbenen und Rosenkreuzmeditation

Block IV Dienstag, 16. November bis Sonntag, 21. Nov. 2021

Vaterunser und Erlösung des Doppelgängers



Weitere Infos unter

www.anthroposophische-meditation.de

Viten auf S. 39/40



Ausbildungskurs 2019 – 2020: 18 Tage – 4 Module
Ab Mittwoch, 13. Nov., 16 Uhr bis Sonntag, 17. Nov., 14 Uhr
Mit Gabriela Reinwald | Preis: s. www.gfk-akademie.eu/programm/jahresausbildung/ + jeweilige Tagessätze

Ausbildung in Gewaltfreier Kommunikation

Kommunikation auf Augenhöhe

Für Menschen, die die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) integrieren oder vermitteln wollen: u. a. Eltern, Paare, Pädagogen, Therapeuten, Führungskräfte.

Ziel Während der Ausbildung möchte Gabriela Reinwald, zertifizierte Trainerin, in der Beziehungsgestaltung zu einem wertschätzenden Umgang miteinander und zum gewandten Konflikt-Management im privaten wie beruflichen Umfeld begeistern. Durch persönliche Coaching-Gespräche werden die Lernprozesse einfühlsam vertieft. Begleitende Kleingruppen und Zoom-Konferenzen ermöglichen Freundschaften ein Leben lang!

Teilnahmevoraussetzung ist der vorherige Besuch eines Einführungskurses und ein Vorgespräch mit Gabriela Reinwald.

Anerkennung Die Jahresausbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Die 14 Tage werden zudem bei der Zertifizierung zum Trainer für Gewaltfreie Kommunikation angerechnet.

Module 1–4 (Anreisetag: ab 16 Uhr | Abreisetag Ende: 14 Uhr)

- 1** Mi., 13. November bis So., 17. November 2019 | Quellhof
 »Kraftvoller Selbstaussdruck und Empathiefähigkeit«
- 2** Do., 2. April bis So., 5. April 2020 | Quellhof
 »Bewusstes Selbstmanagement nach Rosenberg & Gonzales«
- 3** Do., 2. Juli bis So., 5. Juli 2020 | Quellhof
 »Erfolgreiches Beziehungsmanagement und Beziehungsarbeit«
- 4** Do., 15. Oktober bis So., 18. Oktober 2020 | Tempelhof
 »GFK in »Gruppen- und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen«

Im Seminarpreis enthalten 13 Intensivtage, gemeinsam im Natur-Seminarzentrum ■ Erlebnispädagogische Einheiten ■ Videokonferenzen ■ Individual-Coaching ■ Bonus: 30 Min. individualisiertes Entstressungs-Training

Anmeldung bei Gabriela Reinwald **Telefon** 0151-40703963
E-Mail g.reinwald@web.de **Homepage** www.gfk-akademie.eu



»Du bist ein Jahr lang mit begeisterten Teilnehmern mit Körper, Seele und Geist dabei, alte, hinderliche Blockaden aufzulösen und gemeinsam, unterstützt durch Gleichgesinnte, deine Vision für dein Leben zu gestalten.«
 Vita S. 40



Naturpädagogik am Quellhof

Naturpädagogische Ausbildung 2020

2020 startet unter Leitung von Jörg Thimm-Hoch die neue Ausbildung zum Naturpädagogen: LandArt, Handwerk, Naturkunde und einführendes Beobachten sind unser Handwerkszeug für einen ganzheitlichen Naturzugang. Spaß, Spiel und Gruppendynamik sind das Verbindende.

Informationen ab Sommer 2019 unter: www.quellhof.de

Drei Fach-Fortbildungs-Module für Natur- und Erlebnispädagogen in 2019

Die drei Fach-Fortbildungen richten sich an Pädagogen sowie an alle, die mit Ihrer Gruppe draußen unterwegs sein wollen.

- I. 13. April** Brigitte Rauth: Kurzseminar »Wilde Kräuter«
- II. 24.–26. Mai** Brigitte Rauth: »Bogenschießen & Stockkampf«
- III. 12.–15. September** Silke Maillard: Schwellengänge

Ausführliche Informationen auf S. 28/29.

Die Quellhof-Jurte

Jeweils am Samstag von 14–17 Uhr | Kursgebühr: € 35,-

Werkplatz für Naturerleben und Handwerk

Schmieden, Schnitzen oder Fluss-Schwimmen? Hier seid Ihr richtig! Unsere echte Mongolische Jurte ist Basislager, Outdoor-Klassenzimmer und Werkstatt in einem: für Jugendliche, Familien, Eltern, Kinder und alle **neugierigen Menschen**.

Termine

- 16.03. Grünholz schnitzen**
- 04.05. Sensen, Dengeln, Heu machen**
- 25.05. Flussschwimmen**
- 08.06. Holundersirup selber machen**
- 06.07. Rindenschiffchen schnitzen**
- 07.09. Wasserwissen**
- 21.09. Draußen schlafen**
- 05.10. Feuer machen ohne Streichhölzer**
- 02.11. Schmieden 1**

Infos und weitere Kurse unter: www.quellhof.de

Der Licht-Seelen-Prozess im Jahreslauf

Vier Retreats in 2019 – 2020

Zu den Jahresfesten Ostern, Johanni, Michaeli und Weihnachten, aber auch in Zeiten, in der neben Luft- und Wasserverschmutzung auch die Lichtverschmutzung immer präsenter wird, bieten jeweils zwei Dozent*innen die Möglichkeit, meditativ die Jahreszeiten und -feste sowie den Licht-Seelen-Prozess naturnah zu erleben:

aufgehend im **Frühling** (Ostern),
die Welt durchleuchtend im **Sommer** (Johanni),
zur Selbsterkenntnis aufrufend im **Herbst** (Michaeli)
und als inneres Licht erlebt im **Winter** (Weihnachten).

Dementsprechend verändert sich die Art der jeweils gepflegten Meditation, die mal mehr von der Sinneswahrnehmung oder dem Denken ausgeht, mal mehr sich auf die Welt- oder auf die Selbsterkenntnis richtet.

Es geht in den Retreats weniger um Wissen und Inhalte, sondern vor allem um Vertiefung. Meditationen, Übungen und Beobachtungen werden durch fünf Tage wiederholentlich ausgeführt.

Die Retreats eignen sich sowohl für Einsteiger, die noch wenig Erfahrungen mit der Anthroposophischen Meditation haben, wie für Fortgeschrittene, die Ihre Praxis durch diese Art der Übung erweitern wollen.

Informationen zu allen Retreats

Gebühr: € 400,-/pro Retreat / Erm. € 370,- (zzgl. TS)

Sonderpreis: € 350,- (bei Buchung ab 2 Retreats) zzgl. TS

Einzelbuchung: ist möglich (Preise auf S. 42)

Tagessätze: für ÜN/V pfl. (s. S. 42)

Informationen: www.quellhof.de/lichtseelenatem

Eine Kooperation von Quellhof e.V. mit den Dozent*innen
und der Akanthos Akademie Stuttgart

Ostern

Mittwoch, 8. Mai, 16 Uhr bis Sonntag, 14. Mai, 14 Uhr
Mit Andreas Neider und Christina Cologna (künstl. Übungen)

Die Erfahrung der aufgehenden Sonne und das Denken mit dem Herzen

Der Licht-Seelen-Atem

Meditative Übungen in der Natur und im künstlerischen Gestalten können uns die Beziehungen zwischen Mensch und dem ihn umgebenden Kosmos sowie dessen Wirkungen bewusst machen. Das aufgehende Sonnenlicht spielt eine besondere Rolle, denn die Sonne ist das Herz des uns umgebenden Kosmos und vermittelt uns die Wirkungen der anderen Sterne und Planeten, so wie das Herz in unserem Organismus das vermittelnde Organ schlechthin ist.

Denken mit dem Herzen heißt, sich in zeitlichen Entwicklungen und Rhythmen bewegen zu können wie in einem Raum. Dabei spielen zu dieser Jahreszeit aufgrund des späten Osterfestes 2019 auch die Osterzeit und ihre Motive eine besondere Rolle.

Die künstlerisch-erkenntnismäßige Arbeit dient der Vertiefung der Erlebnisse bei Sonnenaufgang in ein »charakteristisch intuitives Bild«, andererseits geben uns die Erfahrungen der Übergänge, von der Nacht zum Tag und vom Tage in die Nacht, Anlass zu verschiedenen Übungen im Hell-Dunkel-Zeichnen. Inhaltliche Darstellungen und Gespräche zum Tierkreis, zur Sonne und zur physiologischen Bedeutung des Herzens sowie weitere meditative Übungen ergänzen den Aufbau des Retreats.

Johanni

Donnerstag, 27. Juni, 16 Uhr bis Sonntag 30. Juni, 14 Uhr
Mit Anna-Katharina Dehmel und Markus Buchmann

Das Licht in der Welt

Zwischen Wahrnehmen und Schweigen

Im Mittelpunkt wird die meditative Beschäftigung mit der Wahrnehmungswelt stehen. Wir arbeiten mit verschiedenen Naturgegenständen, mit der Landschaft, mit Wetter und Stimmung und ihrer Einbettung in die Elemente der Welt.

Tagesrhythmus Der mit Wiederholung arbeitende Ablauf bietet Gelegenheit für Meditationen »mit geschlossenen Augen«, für den unbefangenen Naturaufenthalt in der Mittagspause sowie für eine abendliche Rückschau. Das Retreat findet von der letzten Abendheit bis zur Morgeneinheit in Schweigen statt.

© Beatrice Dumon

Michaeli

Mittwoch, 2. Oktober, 18.30 Uhr bis Sonntag, 6. Okt., 14 Uhr
Mit Corinna Gleide und Christoph Hueck

Meditation und Selbsterkenntnis – ein Weg zu den inneren Quellen

Übungen in anthroposophischer Meditation, Auseinandersetzung mit den Schattenseiten der eigenen Persönlichkeit und die Heilung des inneren Kindes

Das Herbst-Retreat widmet sich der tieferen Selbsterkenntnis. Die Wirkung von Meditationen kann verstärkt werden, wenn es gelingt, die Schattenseiten der eigenen Seele zu durchlichten und aufzulösen.

Dazu werden wir einerseits eine meditative Arbeit zur Erkenntnis des eigenen »Doppelgängers« durchführen und uns andererseits heilend mit den verletzten Anteilen der Seele beschäftigen, die man als das »innere Kind« bezeichnet. Es wird genug Zeit für Ruhe und Selbstbesinnung geben.

Weihnachten

Donnerstag, 2. Januar, 16 Uhr bis Sonntag, 5. Jan. 2020, 14 Uhr
Mit Anna-Katharina Dehmel und Markus Buchmann

Das Licht im Menschen

Übungen in Anthroposophischer Meditation

Das Retreat in der Weihnachtszeit richtet sich auf das im Inneren erlebbare Licht. Im Mittelpunkt wird die meditative Erforschung des eigenen Bewusstseins, des Selbst und des Denkens, Fühlens und Wollens stehen.

Eingerahmt wird der Tag von Berichten aus der Nacht und einer abendlichen Rückschau. Der mit Rhythmus und Wiederholung arbeitende Tagesablauf bietet in der langen Mittagspause Zeit für Stille, Ruhe und die Arbeit an individuellen Fragestellungen.

Das Retreat wird außerhalb der gemeinsamen Arbeitszeiten überwiegend im Schweigen stattfinden; das Schweigen soll möglichst auch die Kommunikation nach außerhalb umfassen.

Tagung im Rudolf Steiner Haus, Stuttgart

Fr., 22. – So., 24. März 2019

»Die Seele atmet im Licht –

meditatives Üben zwischen Denken und Wahrnehmen«

Mehr unter www.anthroposophischemeditation.de

Wahrnehmungs-Seminare

Buchvorstellung von »Chakren der Erde« am 5.4., 19.30 Uhr
Freitag, 5. April, 18.30 Uhr bis Sonntag, 7. April, 14 Uhr
Mit Dr. Gregor Arzt | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS

Chakren der Erde – Spiegel der Menschen

Mit Exkursionen zu Chakren in Hohenlohe

Wie der Mensch, hat auch die Erde Chakren. Diese spiegeln, wie die Menschen mit den in den eigenen Chakren angelegten Entwicklungsthemen umgehen.

Die Erdchakren sind Kollektivorgane, die Mensch und Erde unterstützen. Sie gemeinsam zu erforschen, ermöglicht, bewusster den eigenen Weg zu gehen und die Ziele der Erd-Mensch-Evolution tiefer verstehen und nachhaltiger unterstützen zu können.

Wir werden dies durch **Exkursionen zu den zentral in und um Langenburg** für Hohenlohe arbeitenden Erdchakren üben. Dabei wird die Methode der gemeinsamen geomantischen Meditation im Kontext der anthroposophisch orientierten Geistesforschung vorgestellt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, passende Kleidung, Sitzunterlage und Wanderschuhe.

Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr bis Sonntag, 13. Okt., 14 Uhr
Mit Dr. Gregor Arzt | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS

Auf dem Weg zur lebensgemäßen Technik

Paul Schatz' Arbeit aus der Perspektive der Geistigen Welt

Der Ingenieur Paul Schatz (1898–1979) hat sich durch Anregungen Rudolf Steiners mit der Möglichkeit befasst, organischere Bewegungsformen in technischen Anwendungen zu entwickeln.

Fragen Wie nehmen Elementarwesen darauf basierende Maschinen im Vergleich zu konventionellen Geräten wahr? Was eröffnen sich dadurch für weitere Kooperationen zwischen Menschen und Geistiger Welt im Rahmen der Mensch-Erde-Evolution?

Am Beispiel einer konkreten, alternativen Mischmaschine gehen wir diesen Fragestellungen unter Anwendung und Übung von Methoden der Geistesforschung nach.



Tages-Seminar Geomantie

Mittwoch, 1. Mai, 10–17 Uhr | Mit Wolfgang Schneider |

Preis: € 80,- (zzgl. Mittagessen: € 15,-)

Auferstehungskräfte in der Natur

Der Geist der Erde

Der Geomant Wolfgang Schneider - Initiator der Steinstelen am Quellhof – nimmt uns in den Landschaftsraum der Jagst mit. In einem Tagesworkshop wollen wir die Auferstehungskräfte rund um den Quellhof wahrnehmen.

Längst offenbart auch die Landschaft geistige Erdenkräfte. Sie spiegeln sich in den vielfältigen Wesenheiten der Natur. Durch innere Wahrnehmungsübungen beschreiben wir die immer weiter vordringende Durchgeistung aus Sicht der Natur. Schließlich entwickeln wir aus dem Erleben ein tieferes Bewusstsein der Auferstehungskräfte in unserer Menschenwelt.

Dieser Workshop richtet sich an jeden, der ein vertieftes Naturerleben sucht. Bitte wettergerechte Kleidung und feste Schuhe mitbringen, wir sind draußen unterwegs.

Freitag, 6. Dezember, 18.30 Uhr bis So., 8. Dezember, 14 Uhr

Mit Ilse Müller | Preis: € 210,- / Erm. € 180,- + 2 Tagessätze

Entwicklung moralischer Fähigkeiten

In Beziehung treten mit der geistigen Welt

In der geistigen Arbeit gilt es bestimmte Voraussetzungen zu berücksichtigen: Ein Schritt in der geistigen Entwicklung – zwei Schritte in der Charakterbildung. Was so logisch klingt, ist in der Selbsterziehung schwere Arbeit. Welche Tugenden und moralischen Kräfte gilt es zu entwickeln, insbesondere in der Begegnung mit unserem Schattenwesen? Welche Bedeutung haben dabei Dankbarkeit, Positivität, Ergebenheit, Ruhe, Geduld?

Einladung zur Manichäismus-Pfingsttagung

Fr., 7. Juni, 18.30 Uhr bis Pfingstsonntag, 9. Juni, 14 Uhr

In Kooperation mit dem Freundeskreis um Christine Gruwez

Vorbereitungskreis: Fiona Jaffke, Heidi Marie Leonhard, Gyde Thaler u. a.



Anthroposophie konkret

Freitag, 11. Januar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 13. Januar, 14 Uhr

Mit Dr. Iris Paxino und Dr. med. Philipp Brachmann

Preis: € 210,- / Erm. € 180,- + 2 Tagessätze

Brücken zwischen Leben und Tod

Begegnungen mit der Welt der Verstorbenen

Die Welt der Verstorbenen umgibt und durchdringt unsere Welt ganz unmittelbar. In vielen Lebensbereichen können die Verstorbenen eingreifen, sowohl in einer tragenden als auch in einer erschwerenden Weise. Viele von uns kennen das Erleben, von einem geliebten verstorbenen Menschen begleitet oder unterstützt zu werden.

Genauso gibt es aber auch diejenigen Verstorbenen, welche, im Umraum der Erde hängen geblieben, seelische Belastungen, soziale Schwierigkeiten bis hin zu schweren Erkrankungen verursachen. Ein bewusster Umgang mit ihnen ist eine notwendige Voraussetzung für eine gesunde Gestaltung unseres eigenen Lebens geworden.

Praktische Übungen, um Verstorbene differenziert wahrzunehmen und die Möglichkeiten eigenen Erlebens zu schulen.

Freitag, 29. November, 18.30 Uhr bis Sonntag, 1. Dez., 14 Uhr

Mit Dr. Iris Paxino und Dr. med. Philipp Brachmann

Preis: € 210,- / Erm. € 180,- + 2 Tagessätze

Begegnungen mit Engeln

Die Wirkungen der Engelwelt in unserem Leben

Engelwesenheiten wirken vielfältig in all unseren Lebenszusammenhängen. In unserem täglichen Tun sind sie uns treue Begleiter, in unseren Beziehungsgeflechten lenken und inspirieren sie uns, in unserer Schicksalsgestaltung sind sie uns Impulsgeber und Beschützer.

Bis in unsere Leibesvorgänge tragen sie ihre Tätigkeit hinein. Ein bewusster Austausch mit ihnen kann uns neben Hilfe und Rat auch das Bewusstsein für heilende individuelle und soziale Zusammenhänge vermitteln.

Anhand von Übungen lernen wir unterschiedliche Engelwesenheiten und ihr Wirken kennen.



- **Eine gute Vorbereitung auf die Reisen in 2019 (siehe unten)**
Freitag 29. März, 18.30 Uhr bis Sonntag, 31. März, 14 Uhr
Mit Dirk Kruse, Renatus Derbidge, Mikko Jairi, Andreas Delor
Preis: € 250,- / Erm. € 220,- + 2 Tagessätze

Spirituelle Strömungen in unserem Karma

Meister- und Bodhisattva-Strömungen

Oft wird heute in alten Mysterien mit hohen Eingeweihten innerste Seelenheimat erlebt, die uns unseren eigentlichen Pfad wiederfinden lassen. Im Seminar werden ihre Eigenarten in verschiedenen Übungen „ertastet“ – meditativ forschend und gemeinsam gesucht.

Im Zentrum der Seminar-Reihe stehen, die verschiedenen Meister: Rudolf Steiner und Christian Rosenkreuz sowie die vier europäischen Bodhisattvas: Skythianos – Wotan-Buddha – Manes-Parzival und Zarathustra-Meister Jesus. An diesem Wochenende insbesondere Wotan-Buddha und Skythianos. In **2020** Manes-Parzival und Meister Jesus **2021** Christian Rosenkreuz und Rudolf Steiner.

Fragen Was lernten wir von ihnen in den Mysterien? Wo bilden sie den Hintergrund im esoterischen Christentum? Was bedeuten sie für unseren geistigen Weg heute? Wie können wir unsere Meditationspraxis mit ihnen in Berührung bringen?

Mysterien-Wahrnehmungsreisen in 2019

Mehr unter www.spirituelleorganisationsentwicklung.com

Do., 25. April – So., 28. April

Schweiz, Thuner See – Meister Jesus, Keltisches Christentum

Mit Renatus Derbidge und Dirk Kruse

Mi., 29. Mai – So., 2. Juni

Koli/Karelisches Finnland – Skythianos, Kalevala

Mit Mikko Jairi, Dirk Kruse u. a.

Di., 24. Juni – So., 30. Juni

Solowezki Inseln, Weißes Meer/Nordrussland

Drotten-Mysterien, Skythianos, Orthodoxe Reformbewegungen

Mit Raphael Kleinmann, Martin Hollerbach,

Dirk Kruse und Manfred Schleyer

Sa., 6. Juli – Sa., 27. Juli

Iona, Schottland und Wales

Westliche Mysterien, Keltisches Christentum

Mit Renatus Derbidge, Mikko Jairi, Dirk Kruse u. a.

Di., 15. Oktober – So., 20. Oktober

Grafsorte in Nordspanien – Manes-Parzival

Mit Renatus Derbidge und Dirk Kruse

- **Pfingstmontag, 10. Juni, 18.30 Uhr bis So., 16. Juni, 14 Uhr**
Mit Corinna Gleide, Anne Frey | € 490,- / Erm. € 420,- + 6 TS

D.N. Dunlop Institut: Meditationswerkstatt

Einführung in Meditation und Selbsterziehung

Die Meditationswerkstatt ist eine Einführung in die Hintergründe und praktischen Schritte der Anthroposophischen Meditation. Sie wurde seit über zehn Jahren viele Male durchgeführt.

Es geht beim Meditieren neben einem vertieften Erkenntnisinteresse auch darum, für das eigene Leben einen seelisch-geistigen Mittel- und Ruhepunkt zu bilden, der gesundende und heilende Kräfte in das alltägliche Leben auszuströmen vermag.

Die Kräftigung, Bewusstwerdung und Selbsterziehung im Inneren kann immer mehr zum Ort eines inneren Lichts werden. Ein zweiter Mensch möchte zur Geburt gebracht werden.

Themen Die Nebenübungen ■ Rosenkreuz-Meditation ■ Wort- und Spruchmeditationen ■ Wahrnehmungs-Meditationen ■ Die Schwelle und der Doppelgänger ■ Biografie und Karma ■ Gemeinsames Üben und Auswerten der Übungen ■ Gemeinsames Singen

Wichtige Voraussetzung

Der Kurs erfordert eine gesunde, seelische Verfassung und stellt keine Therapie dar. Eventuell auftretende Probleme bitte sofort und möglichst vorab mit der Dozentin Corinna Gleide besprechen.



Corinna Gleide

Heidelberg | Leitet das 2002 von ihr mitbegründete D.N. Dunlop Institut für anthroposophische Erwachsenenbildung und Sozialforschung. Meditationslehrerin, Dozentin für Anthroposophie und Autorin; Redakteurin: Zeitschrift »Die Drei«



Anne Frey

Sängerin in der Schule der Stimmenthüllung, Gesangspädagogin und -therapeutin, Anthroposophischer Schulungsweg, auch sängerisch. Anliegen: die erwachsenden Fähigkeiten in der Lebensführung wirken lassen

www.dndunlop-institut.de



Freitag, 22. März, 18.30 Uhr bis Sonntag, 24. März, 14 Uhr
Mit Manfred Gödrich | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS
Eurythmie nach Wunsch mit Isolde Fütterer: 3 Einheiten € 30,-

Das Wesen des Heiligen Grals

... und seine Realisierung im Menschen

Das private oder berufliche Leben wird seit etwa einem Jahrzehnt zunehmend turbulenter werdenden Veränderungen ausgesetzt. Diese haben zur Folge, dass immer mehr Menschen mit Verunsicherung oder Zukunftsangst reagieren.

Wie kann damit umgegangen werden?

Vor allem mit dieser Frage kann in bestimmten Aspekten der Gralslegende des Parzival ein durch geisteswissenschaftliche Meilensteine gekennzeichnete Weg zur praktisch-erfahrbaren Antwort werden:

Aus dem Sinnbild für die rechte Suche des Einzelnen nach seinem wahren Leben und Sein kann durch das Finden des Grals jenes geistig-seelische Fundament erwachsen, dessen Tragfähigkeit den gegenwärtigen Entwicklungsnotwendigkeiten angemessen ist.

Worin dieses Tun konkret besteht und wie es praktisch ergriffen werden kann, wird Thema dieser Veranstaltung sein.

Freitag, 14. Juni, 18.30 bis Sonntag, 16. Juni, 14 Uhr
Mit Manfred Gödrich | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS
Eurythmie nach Wunsch mit Isolde Fütterer: 3 Einheiten € 30,-

Die polaren Ich-Ströme im Menschen

Der Mensch als mikrokosmisches Resonanz-Organ des Makrokosmos

Dem Dasein des Menschen liegen mehrere aus der geistigen Welt kommende Ich-Ströme zugrunde, welche die scheinbare Polarität des Denkens und des Wollens zur Folge haben. Dennoch wirken beide aufeinander ein und deren, auf vielen Ebenen erkennbare Resonanz beziehungsweise Kommunikation, stellen konkrete Abbilder der individuellen Suche nach dem Heiligen Gral dar.

Wir werden diese scheinbaren Gegensätze im Tag- und Nachtmenschen, in Körper und Geist oder auch in Nerven und Blut erleben sowie den sich daraus ergebenden praktischen Schulungsweg kennenlernen.



Freitag, 18. Oktober, 18.30 Uhr bis So., 20. Oktober, 14 Uhr
Mit Manfred Gödrich | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS
Eurythmie nach Wunsch mit Isolde Fütterer: 3 Einheiten € 30,-

Goethesche Weltbetrachtung als Weg durch die Sinne

Von der Sinneswahrnehmung zur Imagination

Der höchst aktive Prozess der grundlegenden Spiritualisierung des Denkens bringt eine innere geistige Aufnahmebereitschaft in Gang, bei der der Mensch weniger um eine Antwort ringt, als sich vielmehr bereit macht, sie zu finden.

Die Goethesche Weltbetrachtung basiert auf diesem Prozess und stellt den modernen naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg des Menschen dar. Sie führt uns durch alle Sinne und zur bewussten Durchdringung derselben. Hierin haben wir, anders ausgedrückt, den Schlüssel zu jenem beginnenden Prozess in Händen, während welchem die ersterbende Vatergott-Welt durch die Sohnesgott-Kräfte im Menschen zur Auferstehung gebracht und mit Zukunftskräften verbunden werden kann.

Unsere Arbeit umfasst Meditations-Übungen, die auf Hinweisen Rudolf Steiners basieren und das bewusste Seelenleben mit der Weltenseele zu verbinden vermögen.

Freitag, 4. Oktober, 18.30 Uhr bis Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr
Mit Christine Gruwez | Preis: € 200,- / Erm. € 170,- + 2 TS

Manichäismus: Die Not der Zeit mit-tragen

Einführung in die Mani-Intention

Im Zeitgeschehen werden wir ständig herausgefordert, Lösungen für Probleme zu finden, die kaum zu bewältigen sind.

Sind wir nicht oft zum Zuschauer unserer Zeit und unseres Lebens geworden? Gerade dann, wenn wir nur zuschauen können, wie zum Beispiel eine Gesellschaft, eine Kultur bis auf den Grund zerstört wird, kann das Ich seine innerste Intention nicht zur Erscheinung bringen. Zwischen Wesenspotenz und Verwirklichung klappt ein Riss wie eine offene Wunde und wird zum Schmerz in der Seele. An diesem Schmerz erwachen wir.

Zuschauer nehmen am Zeitgeschehen zwar teil, ertragen es aber im besten Falle nur. Als Zeitgenossen nehmen wir aktiv teil, indem wir bejahen, d. h. entscheiden, wach dabeizubleiben. Wir werden zum »Mittragenden«. Ein Mittragen, das zugleich die Erfahrung der Ohnmacht hervorruft. Genau aus der Erfahrung der Ohnmacht erwachen jedoch neue Chancen. Nicht im Sinne einer Lösung, aber im manichäischen Sinne einer Er-lösung.



Exkursion

- **Donnerstag, 12. September, 12 Uhr bis So., 15. Sept., 18 Uhr**
Mit Manfred Gödrich | Kursgebühr: € 300,-
(exklusive Hotelzimmer, Anreise, Verpflegung) | Hotelkosten
direkt beim Hotel begleichen: ca. € 265,- pro Person/Doppel-
zimmer (inkl. Halbpension, Seminarraum und Museumseintritt)

Exkursion zum Odilienberg

Auf den Spuren des Klosters Odilienberg und dem Orden der Tempelritter

Diese Studienreise und spirituelle Spurensuche zum Kloster Odilienberg aus dem 7. Jahrhundert ist auch eine Reise in die Gegenwart. Von diesem Kloster ging die christliche Substanz über das ganze Abendland aus und diese Quelle ist bis heute nicht versiegt. Die Eindrücke und Erfahrungen vor Ort können eine deutliche Sprache sprechen und lassen uns einige tief mit der Entwicklung Europas verbundene Strömungen erkennen.

Überall sind Spuren einer einstmals lebenssprühenden und geistvollen Vergangenheit aufzufinden, die uns das mit diesem Ort verbundene Geistesleben, sowie dessen Verbindungen zum Orden der Tempelritter zu offenbaren vermögen.

Die heidnischen Aspekte dieser alten megalithischen Mysterienstätte im nördlichen Elsass sollen genauso beleuchtet werden wie die Hinweise rund um das mit dem esoterischen Christentum verbundene Kloster Odilienberg. Wanderungen und seminaristische Einheiten wechseln sich gut ergänzend ab.

Die spirituelle Spurensuche wird sowohl zu uralten Mysterienzusammenhängen führen als auch zu deutlichen Hinweisen auf die gemeinsame Zukunftsmission des Odilienberges mit dem Orden der Tempelritter. Hier, an dieser besonderen Örtlichkeit, versuchten sie die nördliche und südliche Mysterienströmung erstmals zusammenfließen zu lassen.

Stationen u. a. Kloster Odilienberg und Odilienquelle, megalithische Mysterienstätten am Odilienberg, Kloster Niedermünster, Stiftskirche Andlau, Chapelle-Sainte-Marguerite in Epfig, Musée de l'œuvre Notre Dame in Straßburg.

Organisatorisches Hotel, Treffpunkt: Hotel Mont Sainte-Odile
Quellhof: Anmeldung, ggf. Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten
An- und Abfahrt: Eigenleistung der Teilnehmenden
Reiseplan: erhältlich im Quellhof-Büro und auf www.quellhof.de

Manfred Gödrich, außerordentlicher Kenner des Odilienbergs und Autor von »Das Kloster Odilienberg als Zentrum des esoterischen Christentums«. Weitere Themen: u. a. Schulung des Denkens sowie der Heilige Gral.



LebensKunst

- **Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr bis Sonntag, 12. Mai, 14 Uhr**
Mit Josef Ulrich | Seminaregebühr: € 240,- / Erm. € 210,- + 2 TS

Selbsteilungskräfte

Quellen der Gesundheit und nachhaltigen Heilung

In 34 Jahren therapeutischer Begleitung von Menschen als Kunsttherapeut und Psychoonkologe durfte ich vielen begegnen, die längst hätten gestorben sein sollen – oder überraschend schnell verstorben sind. Ein Geheimnis des Schicksals!

Trotzdem, der Mensch ist zentraler Mitgestalter seiner Biographie. Nachhaltige Heilung ist immer auch Selbstheilung und findet auf der körperlichen Ebene statt, wenn die leibesorganisierenden Kräfte sich (wieder) auf gesunde Weise entfalten können. Wie können wir dieses Potential in uns unterstützen lernen? Die Selbstheilungskräfte werden u. a. befeuert oder geschwächt je nach Lebensumständen. Von zentraler Bedeutung ist die Beziehung zu uns selbst, zu den Anderen und zur geistigen Welt. Die Entfaltung schöpferischer Kräfte wird dabei in Zusammenhang mit der Entfaltung der Heilkraft erlebt.

Schwerpunkte u. a. Das unermessliche Potenzial der Heilung in der leiblichen Organisation bewusst zu machen.

- **Freitag, 12. April, 18.30 Uhr bis Sonntag, 14. April, 14 Uhr**
Mit Prof. Dr. Christoph Hueck | Preis: € 210,- / Erm. € 180,- + 2 TS
- ### Das »innere Kind« fühlen und lieben lernen

Wie wir unsere eigenen Kindheitserfahrungen nutzen, verwandeln und erlösen können

Unsere allgemeine Seelenstimmung hat einen tiefgreifenden Einfluss auf unser Leben. Ein glücklicher Mensch kann liebevoller, gelassener und gesünder sein als ein unglücklicher. Viele Menschen suchen das Glück in Beziehungen und äußeren Umständen. Unsere Seelenstimmung ist jedoch tief und nachhaltig durch unsere Kindheitserfahrungen geprägt.

Belastende Erfahrungen werden oft verdrängt und können zu immer wiederkehrenden Lebensproblemen führen. Durch liebevolle Annahme des verletzten Anteils kann eine befreiende Auflösung erreicht werden.

Die Lehre vom »inneren Kind« und die damit im Zusammenhang stehenden »Glaubenssätze« werden angeschaut, zudem ein Weg, der individuell, im geschützten Raum gegangen werden kann.



Theater konkret

Freitag, 21. Juni, 18.30 bis Sonntag, 23. Juni, 14 Uhr
Mit Enrica Dal Zio | Preis: € 240,- / Erm. € 210,- + 2 Tagessätze

Imagination und Schauspielkunst

Einführung in die Methode von Michael Čechov

Der russische Schauspieler Michael Čechov entwickelte seine Schauspielmethode in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zentraler Aspekt ist die Förderung der schöpferischen Imagination des Schauspielers.

Enrica Dal Zio, Schauspielerin, Regisseurin und Clownin, arbeitet vor allem an der Durchlässigkeit des Körpers, damit innere Impulse und Emotionen wahrhaftig dargestellt werden können. Aspekte wie »Imaginärer Körper«, »Imaginäres Zentrum« und »Atmosphäre« der Čechov-Methode werden ebenfalls erarbeitet.

Ganz praktisch Aktuelle Rollen, eigene kleine Szenen können gerne mitgebracht werden, ebenso Fragen nach bereichernden Übungen und Anregungen für die theaterpädagogische Arbeit.

Fach-Fortbildung 1:

Samstag, 13. April, 10–17 Uhr
Mit Brigitte Rauth und Jörg Thimm-Hoch | Preis: € 95,-

Wilde Kräuter – Wildes Kochen

Wildpflanzenrezepte und Lagerfeuerkochtricks

Alle, die mit Menschen draußen unterwegs sind, wissen von der Faszination »Essen aus der Natur«. Brigitte Rauth stellt schmackhafte Wildkräuter vor und zeigt ihre Besonderheiten und Wirksamkeiten.

Danach ist wildes Feuerkochen in der Erdgrube, mit »Backsteinen«, im Dutch Oven oder mit dem Hobokocher angesagt. Es gibt tolle Tricks, ganz ohne Zuhör, im Lagerfeuer zu kochen. Natürlich darf der stilechte Kaffee im Kelly Kettle nicht fehlen!

In der Fortbildung wird gezeigt, wie alle Kocharten und Rezepte direkt umgesetzt und angeleitet werden können.

Hinweis zu den Fachfortbildungen 1–3

Die Seminare können gerne von jedem besucht werden. Für Natur- und Erlebnispädagogen sind sie besonders geeignet, die eigenen Fachkompetenzen zu erweitern.

Fach-Fortbildung 2:

Freitag, 24. Mai, 18.30 Uhr bis Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr
Mit Brigitte Rauth | Preis: € 210,- / Erm. € 180,- + 2 TS

Bogenschießen und Stockkampf

Innere Kräfte beherrschen und ausrichten lernen

Wir alle erleben Aggression und Gewalt in vielen Formen. Es gilt, diese Kräfte zu führen, zu lenken und auszurichten. Die Qualitäten von Bogenschießen und Stockkampf wirken dabei sehr unterstützend.

Bogenschießen Spannung aufbauen, halten und im rechten, reifen Moment diese Kraft zielgerichtet nach außen setzen. Jeder Schuss wird zum Spiegel für das eigene Kräftewirken und selbstverantwortliche Handeln.

Die Kunst des Stockkampfes ist kraftvoll, achtsam, Widerstand bietend und spielerisch zugleich. Ein durch die Art der Stockführung gewaltfreier Dialog, ein Tanz ohne Worte.

Fach-Fortbildung 3:

Donnerstag, 12. September, 18.30 Uhr bis So., 15. Sept., 16 Uhr
Mit Silke Maillard | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 3 TS

Schwellengänge

Menschen begleiten mithilfe von Naturgängen und Spiegelung

Über die Schwelle gehen heißt, bewusst einen anderen Raum zu betreten, in dem alles, was du in der Natur erlebst, Spiegel dessen ist, was in dir lebt und Antwort auf deine Fragen ist.

In diesem Seminar werden die TeilnehmerInnen mehrmals »über die Schwelle gehen« und anschließend das, was sie erlebt haben, als Geschichte erzählen. Dabei wird aufmerksames Zuhören sowie das »Spiegeln« geübt – also das Wiedergeben der Essenz der Geschichte für denjenigen, der sie erzählt hat.

»Leg dich an einem schönen oder auch windigen Tag in den Wald und dann weißt du alles selbst.« Robert Musil



■ **Freitag, 22. März, 18.30 Uhr bis Sonntag, 24. März, 14 Uhr**
 Mit Beate Leidig | **Paarpreis: € 290,- + 2 TS pro Person**

Baumstark durchs Leben? Ja klar!

Das Baumschnitt-Seminar für Paare

Ist die Baumsymbolik nicht bemerkenswert? Wir sprechen vom Familien-Stammbaum, vom Apfel, der nicht weit vom Stamm fällt, wir bäumen uns auf, kennen den Lebensbaum als Symbol für Lebensfülle und den Maibaum als Zeichen zarter Liebe.

Dieses Seminar wird in doppeltem Sinne Früchte tragen: Wir lernen und üben fundiert die Praxis des Obstbaumschnitts, werden mit den Wachstumsgesetzen vertraut, klettern auf Leitern, greifen zu Sägen und Baumscheren ...

So, wie wir durch „gutes Abschneiden“ Weichen für die künftige Entwicklung des Obstbaums stellen, werden wir auch unsere Partnerschaft reflektieren. Die vielfältige Symbolik und Bildsprache wird uns inspirieren und zu bereichernden Impulsen für unsere persönliche Beziehung führen.

Ein ideales Geschenk zu Verlobung, Hochzeit oder Jubiläen.
Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, wenn vorhanden:
 Baumscheren und Sägen.

■ **Freitag, 22. März, 18.30 Uhr bis Sonntag, 24. März, 14 Uhr**
 Mit Reinhold und Larissa Schön | **€ 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS**

Einführung in das Öldispersionsbad

Zum Kennenlernen eines Heilmittels: Das Jungebad

Beim Öldispersionsbad als medizinische Therapie verwirbelt ein von Werner Junge in den 30ern entwickelter Öldispersionsbad-Apparat auf mechanische Weise Öl mit Wasser zu einer stabilen Dispersion, ohne den Zusatz von Emulgatoren oder chemischen Zusätzen. Eine weitere Besonderheit ist die ausschließliche Verwendung naturbelassener Öle. Auf diese Weise wird das Öldispersionsbad zu einem Heilmittel.

Inhalte Persönliches Bad mit Bürstenmassage, Gesichts- und Kopfbehandlung ■ Geschichte des Öldispersionsbades ■ Grundlagen der Wirkungsweisen ■ Die praktische Ausführung ■ Die therapeutisch verwendeten Ölzubereitungen ■ Wirkung der Basis-Öle: Oliven-, Lein-, Schwarzkümmel- und Wildrosenkernöl



Reinhold Schön, Kneipp- und medizinischer Bademeister
Larissa Schön, Therapeutin für Bothmer-Gymnastik & Öldispersionsbäder

■ **Freitag, 15. März, 17 Uhr bis Freitag, 22. März, 14 Uhr**
 Mit Silvia Zott | **Preis: € 580,- / Erm. 550,- + 7 TS (reduziert)**

Fasten nach Dr. Buchinger und Dr. Lützner

Zur Ruhe kommen, sich auf sich selbst besinnen, die körpereigenen Heilkräfte wecken

Fasten bedeutet eine freiwillige Nahrungsenthaltung für einen begrenzten Zeitraum und ist in fast allen Kulturen und Religionen verankert. Während dieser Woche erfahren wir, wie sich Körper und Geist intensiv regenerieren, wir den Ballast des Lebens gegen neue Erfahrungen sowie körperliches Wohlbefinden eintauschen.

Grundlagen Beim Fasten für Gesunde nach Buchinger & Lützner handelt es sich um ein modifiziertes Fasten mit Gemüsebrühe, Kräutertees, Obst- und Gemüsesäften, etwas Honig und jede Menge reines Wasser. Die Verdauung kommt zur Ruhe, der Hunger bleibt aus und der Körper stellt auf den »Fastenstoffwechsel« um. Mit Hilfe von »Fastenritualen« werden alle Ausscheidungen über Darm, Niere, Haut und Lunge gefördert. Weitere Angaben dazu auf der Seminareseite auf www.quellhof.de

Angebote Bei den täglichen gemeinsamen Wanderungen werden wir die märchenhafte Landschaft des Jagst-Tals erkunden und die heilende Kraft der Wälder erspüren. Mit verschiedenen Fastenritualen, wie Fantasie-Reisen mit Klangschalen, meditativem Tagesrückblick, Körperwahrnehmungsübungen, Leberwickel und Bürstenmassagen unterstützen wir unseren Körper und Geist bei der Regeneration. Ein Museumsbesuch sowie eine Führung durch das Schloss Kirchberg runden unser Programm ab.

Wichtiger Hinweis Mitmachen können alle Menschen, die körperlich und seelisch gesund sind, zum Erhalt ihrer Gesundheit und zur Vorbeugung gegen Krankheiten. Detaillierte Empfehlungen zur Vorbereitung erhalten Sie gerne auf Anfrage.



Silvia Zott ist Gesundheitsberaterin und ärztlich geprüfte Fastenleiterin.

Vita S. 41

Entspannende Wohlfühl-Angebote am Quellhof

Vor und nach den Seminaren können Sie gerne Termine für eine Hawaiianische Massage oder Craniosacrale Behandlung buchen bei **Isolde Fütterer** Tel 07954 - 92 15 15
 eMail isolde.fuetterer@googlemail.com





© Otto Scharmer

Kommunikation

- Freitag, 1. März, 18.30 Uhr bis Sonntag, 3. März, 14 Uhr
Mit Dr. Ursula Versteegen | Preisstaffelung: € 650,-
(Professionals) / € 450,- (NGOs) / € 300,- (Privat) + 2 Tagessätze

Theorie U und Bruttonationalglück (GNH) – soziale Innovation durch innere Transformation

Praktische Einführungs-Werkstatt für Ihre Führungsfragen

Dr. Ursula Versteegen, Mitbegründerin des »Presencing Institute«, stellt die von Otto Scharmer entwickelte Führungsmethode »Theorie U« vor, zudem das immer wichtiger werdende GNH (Gross National Happiness), bekannt als »Bruttonationalglück«.

Für alle, die als Führende, Impulsgeber und Mitmacher von sozialen Veränderungs- und Innovationsprozessen Grenzen erweitern möchten, u. a. in Sozialorganismen wie Schulen, Unternehmen, der Landwirtschaft oder dem Gesundheitswesen.

Theorie U ist ein bewusstseinsbasierter Führungsansatz, der Methode, Prozess und Praktiken für die Führung von sozialen Veränderungs- und Innovationsprozessen bietet. Er zielt u. a. auf die Schulung achtsamen Wahrnehmens und Erspürens, die Vertiefung von Mitgefühl, sowie die Erhöhung kollektiver Handlungsfähigkeit ab, die auf der gemeinsamen Realisierung von Zukunftspotentialen beruht.

Die fünf Bewegungen des U-Prozesses: Gemeinsames Initiieren – Erspüren – Gegenwärtigen – Kreieren – Hervorgehen.

GNH dient als lebendiges Beispiel für einen alternativen, ganzheitlichen Entwicklungsansatz, der die Wechselwirkungen zwischen innerer Transformation und sozialer Innovation sichtbar und »messbar« macht.

Für GNH entwickelte Richtlinien, Prinzipien und Indikatoren, die eine sich gegenseitig verstärkende wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Erneuerung ermöglichen, können für eigene Fragestellungen erprobt und weiterentwickelt werden.



Dr. Ursula Versteegen (USA) Mitbegründerin des »Presencing Institute«, »Institute for Mindful Agriculture« (Cambridge) und der »Society for Organizational Learning«.
www.presencing.com/people



- Ein Kooperationsangebot mit der vhs-Heilbronn
Donnerstag, 7. Februar, 10–17 Uhr | Freitag, 8. Feb., 9–16 Uhr
Mit Annemarie Thimm und Adelheid Schmidt
Seminarergebühr: € 277,- inkl. Übernachtung und Verpflegung

Konfliktmanagement und Entscheidungsfindung

Tipp: Seit 2015 können Arbeitnehmer pro Jahr bis zu fünf bezahlte Fortbildungstage in Anspruch nehmen!

Bildungszeitangebot

Tag 1 Konfliktmanagement kompakt

Lernen Sie wirksame Wege kennen, die sowohl im Beruf, wie auch in der Beziehung oder Familie zu tragfähigen Konfliktlösungen sowie zu einem wertschätzenden Miteinander führen (können). Wir arbeiten mit Elementen aus der Mediation die wir sogleich und praktisch an diesem Tag einsetzen können.

Tag 2 Entscheidungsfindung mit Konsensieren

Wenn in Gruppen Entscheidungen gefällt werden, geht es oft heiß her. Und entscheidet oft nicht derjenige, der alle anderen »niedergeredet« hat? Erfahren Sie anhand von Beispielen und Übungen die wohlthuende Wirkung einer wertschätzenden Konsensfindung durch systemisches Konsensieren. Ein Weg zu einer tragfähigen, emotional akzeptierten Entscheidungsfindung.

- Freitag, 5. April, 18.30 Uhr bis Sonntag, 7. April, 14 Uhr
Mit Thomas Pedroli, Mirjam Werner | Preis: € 200,- /
Erm. € 170,- + 2 TS | Junge Menschen nach Möglichkeit

Im Dialog: Leben in der Vierten Dimension

Generationen-Gesprächs-Workshop

Als Computer in den 90ern in die Haushalte einzogen, ahnten nur wenige, welcher Wandel sich vollzog. Parallel dazu konnte man an Kindern und später auch an Jugendlichen eine Veränderung ihrer Kommunikation wahrnehmen, die so tiefgreifend war, dass wir von einer neuen Kommunikations-Dimension sprechen. Die neue Generation hat grundlegende neue Fähigkeiten und Fragen, die es bisher nicht gab.

Gelingt es den Generationen in ein wirkliches Gespräch zu kommen? **Hier werden wir es üben:** mit intuitivem Spiel, Rollenspielen, künstlerischen Übungen und Gesprächsübungen sowie mit **Themen** wie Werte, Struktur, Erdung, Flexibilität, Sinn und Unsinn der Schule, digitales und analoges Denken.

Für alle, die regelmäßig mit anderen Generationen kommunizieren, sich an Widerständen reiben und dennoch oder gerade deswegen die jeweilige Andersartigkeit als Chance zur Weiterentwicklung verstehen (möchten).



Familie & Jugend

- **Bitte Kinder mitbringen. Betreuung auf Anfrage möglich!**
Freitag, 18. Oktober, 16 Uhr bis Sonntag, 20. Oktober, 14 Uhr
Susanne Sonnleitner | Preis: € 160,-/Pers.; € 260,-/Paar + 2 TS

Kinder, Kinder ...!

Das Elternseminar – für alle, die das Abenteuer Familie und die Einladung zum persönlichen Wachstum annehmen

Oft ist Elternschaft keine Notwendigkeit mehr, sondern eine bewusste Entscheidung. Die Herausforderungen werden dadurch nicht weniger. Der Schritt zur Mutter und zum Vater verändert alles, grundlegend. Und niemand bringt uns so an unsere Grenzen und beglückt uns gleichzeitig so, wie unsere Kinder.

Als Familie zu leben, ist heute anspruchsvoller denn je. Nie gab es solch eine Vielfalt an Modellen, dennoch war die Verunsicherung darüber, was »richtig« ist, selten größer. Wenn uns die Dinge entgleiten, fühlen wir uns ohnmächtig. Fast immer sind wir bei dieser anspruchsvollen Aufgabe allein, manchmal rat- und hilflos.

Wir wollen uns gemeinsam ansehen, wie Familie gelingen kann. Es geht nicht darum, perfekte Methoden und Tricks zum Funktionieren unserer Kinder zu erhalten. Es geht vielmehr darum, unser ganz eigenes Repertoire im Umgang mit ihnen und uns selbst zu erweitern und die Grenzen sowie unseren Umgang mit unserer Verantwortung und Integrität anzuschauen.

Fragen und inhaltliche Vorschläge

- Was sind meine Stärken und wo liegen meine Grenzen?
- Woher nehme ich meine Kompetenzen als Vater oder Mutter?
- Wie gehen wir mit Macht, Würde, elterlicher Führung um?
- Wofür sind Aggression und Streit wichtig?
- Wie stärke ich den Selbstwert unserer Kinder?
- Wie gestalten wir Familie als Zuhause, Basis u. Schutzraum?



»Es ist mir ein Anliegen, dass Kinder mit dem ausgestattet werden, was sie benötigen um aufrecht, integer und gut gerüstet ins Leben zu schreiten und Eltern sie mutig darin unterstützen, ohne sich selbst dabei aufzugeben.«

Susanne Sonnleitner, verheiratet, Mutter von 4 Kindern zwischen 8 und 18 Jahren, Mediatorin, Familienpflegerin, Naturpädagogin und Family-Lab-Seminarleiterin nach Jesper Juul.

- **Freitag, 29. November, 18.30 Uhr bis Sonntag, 1. Dez., 14 Uhr**
Mit Johannes Greiner und Mitgliedern der »Demokratischen Stimme der Jugend« | Preis: € 220,- / Erm. € 190,- + 2 TS / Preis für Jugendliche nach Möglichkeit

Mit und für Jugendliche und Junggebliebene

Die Spiritualität der Jugend

Zwischen Doppelgänger und Engel balancieren

Wir leben in einer Zeit, in der viel Altes zerbricht, doch das innere Wesen der Menschen und Dinge sich immer mehr enthüllt. Die eigene Einstellung, die innere Haltung den Mitmenschen und der Erde gegenüber, wird immer deutlicher wahrgenommen. Spiritualität soll sich im Mitmenschlichen und in allen Handlungen bewähren.

Diese neuen Verhältnisse stellen insbesondere die Kinder und Jugendlichen vor große Herausforderungen. Vieles, was uns Sorgen bereiten kann (Medien-Missbrauch, Übersensibilität, Entscheidungsschwierigkeiten, Borderline-Syndrom, Aggression) ist Schatten eines neu aufleuchtenden Lichtes, einer neuen sozialen Spiritualität. Licht und Schatten gilt es zu erkennen.

Der Hunger nach einer neuen Verbundenheit und einem guten Umgang mit neuen Wahrnehmungsfähigkeiten nimmt zu und wird zu neuen Formen gelebter Spiritualität führen.

- **Montag, 5. August, 12.30 Uhr bis Freitag, 9. August, 17 Uhr**
Mit Elke Kühn, Hans-Jürgen Claus und ErlebnispädagogIn
Gesamtpreis: € 280,- / Geschwister: € 240,-
(inklusive Übernachtung, Verpflegung und Programm!)

English Summer Camp 2019

Adventure in Mistle Valley

Für Jugendliche von 12 bis 16 J.

Vormittags treffen wir uns in Englisch-Workshops in Kleingruppen von ca. 8 bis 10 Jugendlichen, vorwiegend an der Jagst oder am Waldrand. Dort lernen wir, wie z. B. über Vergangenes erzählt werden kann oder über Zukunftspläne. Englisch sprechen steht im Vordergrund.

An den Nachmittagen machen wir uns auf die Spuren von »Mysterien« in und um Mistlau: Mit Kompass und Karte erkunden wir Wege durch Schluchten und Wälder und finden Überreste aus der Vergangenheit, die mit Geheimnissen verknüpft sind. Doch wir entdecken auch uns selbst durch Aktivitäten wie Niedrigseil-Garten, Ökobungee und Bogenschießen.

Die Aktionen werden spielerisch und mit dem notwendigen Wortschatz angeleitet. Wir werden singen, lachen und Gemeinschaft erleben und dabei spielend die englische Sprache lernen.



Klassen- und Entwicklungsfahrten 2019

Klassenfahrten sind mit die intensivsten Zeiten in einer Klassenbiografie. Was im Schulalltag oft Wochen dauert, kann sich auf Reisen schon am nächsten Tag verändert haben ...

Unsere Besonderheiten

- Wir gestalten mit Ihnen die ganze Woche und bieten natur- und erlebnispädagogische Anleitung für alle Schultypen.
- Ihnen stehen während der Woche zwei erfahrene Quellhofmitarbeiter zur Seite (ab 25 Schülern).
- Nur Ihre Klasse ist im Haus und keine weitere.
- Im ausführlichen Vorgespräch besprechen wir die Situation Ihrer Klasse und entwickeln zusammen mit Ihnen Ihre Klassenfahrt.
- Pädagogische Grundlage unserer Arbeit sind Waldorff-, Natur-, Erlebnis-, Zirkus- und Theaterpädagogik.

Vier Themenfelder – viele Angebote

Vier Schwerpunktthemen für alle Schultypen:

Natur – Handwerk – Soziales – Kunst

Je nach Stand Ihrer Klasse und Alter der Schüler passen wir unser Angebot an. Bei Praktika liegt der Schwerpunkt auf praktischer Arbeit, bei Forschungsfahrten wechseln sich Unterricht, spannende Experimente und Exkursionen ab.

Bäume – die stillen Riesen | Baumpflegepraktikum | ab 5. Kl.

Wir leben oft nah mit »Ihnen« zusammen, aber wir wissen fast nichts von »Ihnen«. Bei diesem Praktikum lernen wir die Bäume von verschiedenen Seiten besser kennen.

Geologie – die »Unterwelt« | Forschungsfahrt | ab 4. Kl.

Was trägt uns? Was ist unter unseren Füßen? Ist die Erdgeschichte erlebbar? Die einzigartige Flussgeschichte der Jagst wird durch den Mistlauer Umlaufberg erlebbar, der Muschelkalk zeigt, wie Erdentwicklung vor sich geht.

Wasser – Fluss – Landschaft | Forschungsfahrt | ab 4. Kl.

Wunderschöne Versuche und Aktionen machen erlebbar, »wie Wasser tut«, wenn wir es richtig behandeln. Die Jagst, unser Hausfluss, ist unsere Lehrmeisterin. Bitte Badesachen mitbringen.

Von den Dingen lernen | Forschungsfahrt zu »Arbeit« | ab 5. Kl.

Wenn Arbeiten plötzlich Spaß macht; wenn SchülerInnen an ihrem Tun wachsen und ihr gestalterisches Potenzial entdecken – dann ist ihre Arbeits-Forschungsfahrt gelungen.

Orientierung im Raum | Feldmesspraktikum | 9.–11. Kl.

Wir geben heute viele Grundfähigkeiten an technische Geräte ab. Das Feldmessen schult die räumliche Vorstellungskraft – und wir suchen wieder »eigenhändig« ein Ziel. Lehrerfortbildung (mit Schülern) z. B. für Schulen im Aufbau.

Gemeinsam unterwegs | Klassenfahrten | ab 4. Kl.

Juchu! Auszeit für Alle! Hier können Sie, gerne gemeinsam mit uns, Ihr Programm gestalten – mit Spiel, Spaß und Abenteuer – z. B. mit erlebnispädagogischen Herausforderungen, Teamaufgaben, naturpädagogischen Angeboten oder mit Arbeitseinsätzen ...

Alle für Einen – Einer für Alle | Inklusions-Kombifahrt von Regel- und Behindertenklassen | ab 4. Kl.

Wir lernen das »Besondere« und »Andersartige« an Jedem von uns zu achten und zu respektieren. »Normale« und »besondere« Kinder und Jugendliche begegnen sich bei Spaß und Spiel.

Unsere Klasse ist bunt! SchülerInnen mit Migrationshintergrund integrieren – und von ihnen lernen | ab 4. Kl.

Weltoffenheit, kulturelle Vielfalt und unterschiedlichste Fähigkeiten können das Potenzial einer Klasse steigern – ein Grat zwischen Einfügen in die Gemeinschaft und Selbstverwirklichung.

Streiten – aber richtig! Krisenprävention: Vom kreativen Umgang mit Konflikten | ab 4. Kl.

Wir nehmen die während der Klassenfahrt auftretenden Konflikte zum Anlass für einen anderen – spielerischen – Umgang damit.

Aus der Krise lernen Krisenintervention akut | ab 4. Kl.

In einer anderen Umgebung, in einer neuen Weise auf Krise und Konflikte schauen – dazu kommt eine sorgfältige Vorbereitung sowie ein nachhaltiger Transfer in den Schulalltag.

Was für ein THEATER! | Theater-Klassenfahrten | ab 4. Kl.

Sie brauchen kreativen Spielraum? Professionelle Unterstützung bei Ihrem Theaterstück oder Klassenspiel? Angebote von 1–5 Tagen stehen Ihnen zur Verfügung.

»Manege« frei! Verborgene Talente entdecken | ab 4. Kl.

In der improvisierten Manege kommt es auf Alle an. Jeder findet seinen Platz in der Zirkusgemeinschaft. Es ist bestimmt für Jeden etwas dabei.

Alle ausführlichen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter »Klassenfahrten« und in unserem aktuellen Klassenfahrts-Flyer, den wir Ihnen gerne zuschicken. www.quellhof.de

Unsere DozentInnen



Dr. Gregor Arzt | Seite 19; Barnewitz/Havelland, geb. 1963, verheiratet, 4 Kinder. Studium: Literatur- und Musik. Ausbildung in Geomantie und Radiästhesie. Geomant, Forschungs- und Erdheilungsprojekte, Ausbildungs- und Seminaraktivität.

www.undinenhof.de



Dr. med. Philipp Brachmann | Seite 7, 21; Stuttgart, geb. 1975 in Frankfurt, Studium in Marburg und Promotion in Bern, Tätigkeit in Kliniken, u. a. Filderklinik. Internistische Praxis. Meditative Arbeit, intensiv mit Verstorbenen.



Markus Buchmann | Seite 10, 11; Winterthur, geb. 1966 bei Zürich. Ausbildung als Chemielaborant, Studium am Naturwissenschaftlichen Institut am Goetheanum, Forschungsarbeiten zum Thema Lebensmittelqualität und biologisch-dynamische Landwirtschaft. Mitbegründer/Vorstand des Vereins für Bildekraftforschung.

www.bildekraefte.de



Hans-Jürgen Claus | Seite 35; Stuttgart, geb. 1965. Englischtrainer und Deutsch-Englisch-Übersetzer.



Christine Cologna | Seite 17; Thalgau bei Salzburg, freischaffende bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin. Forschungsschwerpunkte: Tierkreis und Planeten. Anliegen: Vertiefung anthroposophischer Inhalte durch künstlerisch-erkenntnistmässige Arbeitsweise auf goetheanistischer Grundlage.



Anna-Katharina Dehmel | Seite 18; Alfter, geb. 1959. Studium Musik, Wirtschaftswissenschaft und Anthroposophie. Verwaltungs- und Organisationstätigkeit in anth. Institutionen, selbstständig. Entdeckung der anthroposophischen Meditation: Unterricht, Forschung und Publikationen zu den Grundlagen der Anthroposophie. Gründung des »Instituts für anth. Meditation«.

www.infameditation.de



Andreas Delor | Seite 22; geb. 1950 in Elmshorn. Musikstudium an der Alanus-Hochschule, Musiklehrer an verschiedenen Waldorfschulen, wissenschaftliches Atlantis-Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit Hellsichtigen, plastische Portraits der 12 Urvölker.

www.andreas-delor.com



Renatus Derbidge | Seite 22; Iona/Schottland, geb. 1979, Studium der Biologie, Geographie und Philosophie. Oberstufen-Lehrer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter a. d. Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, Dissertation über Mistel-Rhythmen. Autor und Dozent: Naturbetrachtung, Wahrnehmungsschulung und Goethes Erkenntnisart.

www.sehensschau.ch/renatus-derbidge/



Eva Falkenstein | S. 7; Stuttgart. Mentaltrainerin und Quantenheilerin (2-Punkt-Methode). 2005 selbst an Krebs erkrankt. Schwerpunktthemen: Resilienz und Selbstheilungskräfte. Sie unterstützt andere bei der Frage: »Krebs, was nun?«

www.eva-falkenstein.de



Anne Frey | Seite 23; Sängerin in der Schule der Stimmenthüllung, tätig als Gesangspädagogin und -therapeutin, langjährige Übung auf dem anthroposophischen Schulungsweg, auch sängerisch Anliegen: die erwachsenden Fähigkeiten in der Lebensführung wirken lassen.



Isolde Fütterer | Seite 24, 25, 27, 31; Kirchberg, Ausbildung Eurythmie und Heileurythmie, tätig an Waldorfschulen und in der Sozialtherapie, Craniosacrale Körperarbeit, Hawaiianische Massage, Mitarbeiterin des Quellhofs.



Corinna Gleide | Seite 23; Heidelberg. Leitet das 2002 von ihr mitbegründete D.N. Dunlop Institut für anth. Erwachsenenbildung und Sozialforschung. Meditationslehrerin, Dozentin für Anthroposophie und Autorin; Redakteurin: Zeitschrift »Die Drei«

www.dndunlop-institut.de



Manfred Gödrich | Seite 24, 25, 26; Rheinland/Pfalz, geb. 1963 in Wien. Studium Zoologie und Humanbiologie, Bildhauer und Kunsthandwerker; 1 Tochter. Fortbildungen in Sterbebegleitung/Trauerarbeit, Mitarbeit einer heilpäd. Einrichtung, Grundschul-lehrer, Seminarleiter, Autor.



Johannes Greiner | Seite 35; geb. 1975, Pianist, Eurythmist, Lehrer, Erwachsenenbildner und Lehrerausbilder. Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz, Autor: »Die Spiritualität der Jugend und ihre Schatten« (Hamburg 2017).



Christine Gruwez | Seite 25; Belgien, geb. 1947. Philosophie u. Iranistik, Univ. Louvain, Waldorflehrerin, Dozentin Vrije Volkshogeschool Waldorflehrerausbildung Antwerpen, Seminare und Vorträge u. a. in Europa, Reiseleiterin, Publizistin.

www.christinegruwez.info/de



Agnes Hardorp | Seite 13; Dornach. Sängerin, Pianistin, Eurythmistin und Meditationslehrerin.

www.anthroposophische-meditation.de



Prof. Dr. Christoph Hueck | Seite 18, 27; Stuttgart. Biologe, Dozent für Waldorfpädagogik, Anthroposophie und anthroposophische Meditation. Langjährige Beschäftigung mit psychotherapeutischen Fragestellungen.

www.anthroposophie-als-geisteswissenschaft.de



Mikko Jairi | Seite 22; geb. in Espoo, Finnland. Tanzstudium (Amsterdam, Helsinki) sowie am Eurythmeum Stuttgart, Engagements als Solist. Er unterrichtet Eurythmie, Zeitgenössischen Tanz, Improvisation sowie Bewusstseinsunterricht in »Achtsamkeit und Bewegung« in der Union Sozialer Einrichtungen (USE).

www.mikkojairi.com



Elke Kühn | Seite 35; Gagggstatt, geb. 1967, 2 Kinder. Industriekauffrau. Seit 2007 Nachhilfeunterricht in Englisch, Gastwirtin. Auslandserfahrung in Wales und Australien.

www.elke-kuehn.de



Dirk Kruse | Seite 9, 22; Bochum, geb. 1958. Gründung von Einrichtungen (u. a. Jugendzentrum, Ökoinstitut, Dorferneuerung), sozialtherap. Tätigkeit, intern. Tätigkeit als Organisationsberater. Erforschung der »Seelischen Beobachtung« durch R. Steiner.

www.spirituelleorganisationsentwicklung.com



Beate Leidig | Seite 30; Schwäbisch Hall, geb. 1966, verheiratet. Dipl. Ing. agr. (FH), Obst-Fachwirtin, Beraterin für den Ländlichen Raum (CECRA), Systemischer Coach (AHA), 25 Jahre Berufstätigkeit in der Kulturlandschaftspflege, Verbandsgeschäftsführerin.

www.land-lebensimpulse.de



Silke Maillard | Seite 29; Initiatische Prozessbegleitung und Visionssucheleitung in der Tradition der School of Lost Borders, Naturrituale und Naturpädagogik, Aura-Lesen und Trainings in effektiver Intuition.



Karsten Massei | Seite 12; Zürich, geb. 1963. Heilpädagoge, Klassenlehrer in heilpäd. Tagesschule. Kurse und Praxis-Seminare zur übersinnlichen (Natur-)Wahrnehmung. Biografie- und Lebensberater, Autor. www.karstenmassei.ch



Thomas Mayer | Seite 13; Bürgerrechtler, Meditationslehrer und Autor mehrerer Bücher, darunter »Rettet die Elementarwesen!«. www.anthroposophische-meditation.de



Ilse K. Müller | Seite 20; Mannheim. Studium Philosophie, Germanistik und Mathematik; Erwachsenenbildung in der Wahrnehmungsschulung, Seelen- und Erkenntnisübungen. Dozentin für Substanzerkenntnis. Therapeutisch tätig. Hyazinth-Institut für Substanzerkenntnis. www.hyazinth.org



Andreas Neider | Seite 17; Stuttgart, geb. 1958, Buchautor, Redakteur, Dozent, Veranstaltungsmanager Agentur von Mensch zu Mensch), Referent für Medienpädagogik und digitale Medien, Dozent für Anthroposophie, Spiritualität und Meditation. www.andreasneider.de



Dr. Iris Paxino | Seite 21; Stuttgart, aufgewachsen u. a. in Rumänien. Studium Psychologie, Pädagogik und Literaturwissenschaft, Promotion: Nah-Todes-Erfahrungen. Psych. Klinik-, Praxis- und Seminarartätigkeit. Biograf. Lebensberatung, Grenz- und Schwellenerlebnisse, meditative Arbeit mit Verstorbenen.



Thomas Pedroli | Seite 33; Velbert, geb. 1957 Niederlande. Heilpädagogik, Sozialtherapie und Waldorfpädagogik. Initiator der Intuitiven Pädagogik. Training in Kommunikation und Mentoring. »Intuitive Coach«, Seminarleiter u. a. in Deutschland, Schweiz und Japan. www.thomas-pedroli.com



Brigitte Rauth | Seite 28, 29; Leinfelden-Echterdingen, geb. 1959. CTA, Landwirtin (biol.-dyn.), Erlebnispädagogin (EOS), Bildungsreferentin für Nachhaltigkeit, Natur- und Erlebnispädagogik, Bogentrainerin, Releasing-Coach (zert.) www.bogenschiessen-erlebnispädagogik.de



Gabriela Reinwald | Seite 14; Stuttgart, 3 Söhne, Lehrerin, zert. GfK-Trainerin, Kommunikations- u. Konflikttraining für Lehrkräfte am Staatlichen Schulamt, Dozentin beim Ba-Wü Streitschlichterkongress Bad Boll und bei »Ipsum«; Mediatorin, Familientherapie und empathisches Coaching. www.reinwald-kommunikation.de



Adelheid Schmidt | Seite 33; Ulm, Diplom-Psychologin, Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation und Coach, Moderatorin für Systemisches Konsensieren. www.schmidt-consult.org



Ina Schmitt | Seite 8; Natur- und Wildnispädagogin und Fasten-Wander-Leiterin. Sie begeistert seit über zehn Jahren Menschen für den Wald. »Im Wald kann man einfach SEIN«, so ihre Lebenseinstellung. www.waldbaden.org



Dr. Wolfgang Schneider | Seite 20; Derenburg/Harz, geb. 1961. Geomant und Künstler; Studium d. Umwelttechnik. Themen: Wahrnehmung von Erdenergien, körper-orientierte Methoden i. d. Geomantie. Seminarleitung, Gründung Anima Loci. Entwicklung von soz. Kunstprojekten mit Lithopunktursteinen und Skulpturen. www.animaloci.de



Susanne Sonnleitner | Seite 34; Jahrgang 1968, verheiratet, Mutter von 4 Kindern (8–18 J.). Familienpflegerin, Mediatorin, psychol. Beratung, Coaching, FamilyLab-Seminarleiterin. ARUNA Basis- und Aufbautraining. Studium bei Jesper Juuls. www.sonnleitner.eu



Larissa Schön | S. 30; Bad Boll. Sie kommt aus Odessa und ist Bothmer-Gymnastik-Lehrerin und -Therapeutin sowie Öldispersionsbad-Therapeutin und Seminarleiterin in der Ukraine. www.oelundwasser.de



Reinhold Schön | Seite 30; Bad Boll. Kneipp- und medizinischer Bademeister und von Werner Junge mit der Fortführung der Öldispersionsbad-Therapie beauftragt, Vorstand im Therapeutenverein, seit 20 Jahren in Deutschland und international als Therapeut und Dozent tätig. www.oelundwasser.de



Annemarie Thimm | Seite 33, 36, 37; Kirchberg, geb. 1965. Grund- und Hauptschullehrerin, Waldorflehrerin in Nairobi/Kenia. Gründung des Quellhof e. V., Natur- und Erlebnispäd., Schullandheimbetreuerin, Mediatorin, Organisationsentwicklerin. www.quellhof.de



Jörg Thimm-Hoch | Seite 15, 35, 36, 37, Kirchberg; geb. 1963. Gründung des Jugendbereichs am Quellhof, Erlebnis- und Naturpädagoge, Klassenfahranleiter, Baumpflege- / Feldmesspraktika, Seilspezialist und Höhenretter, Eltern-Kind-Gruppenleiter. www.quellhof.de



Dr. med. Josef Ulrich | Seite 27; Kunsttherapeut, Psychoonkologe, Autor, Begleitung von Menschen mit Tumorerkrankung – Klinik Öschelbronn. Dozententätigkeit an Ärzteseminaren, in Schweiz, Ägypten, Russland, Deutschland. www.therapeutikum-oeschelbronn.de



Dr. Ursula Versteegen | Seite 32; USA. Mitbegründerin des »Presencing Institute«, »Institute of Mindful Agriculture« (Cambridge) und der »Society for Organizational Learning«. Arbeit mit sozialen Techniken des Presencing, Ausbildungen: Ph. D. in Psychologie, Masters of Social Health. www.presencing.com



Iris Weber | Seite 8; geb. 1953, seit 50 Jahren im Haarberuf selbstständig. Aus eigener Forschung 2004 die Haargeomantie® und der Goldene Schnitt® gegründet. www.haargeomantie.de



Ulrike Wendt | Seite 10; Eurythmistin am Eurythmeum Stuttgart, heute: Eurythmistin und Seminarleiterin, Lichtprojekt in der Gesellschaft für Bildekräfteforschung e. V., Seminare in Eurythmie (Schwerpunkt Ätherarten), Bildekräfteforschung und Meditation. www.ulrikewendt.eu



Enrica Dal Zio | Seite 28; Bologna, geb. 1963. Sprachgestalterin und -therapeutin, Schauspielerin, Clown, Ausbildung in »Spatial Dynamics«, Trainerin für »Lernen zu lernen«. Sie führt Regie, gibt Seminare und hält Vorträge.



Silvia Zott | Seite 31; Gerabronn, geb. 1964, Führung eines eigenen Cafes und Gastwirtschaft, Aufbau und Leitung eines kommunalen Kinos (Kino Klappe) in Kirchberg, Gesundheitsberaterin und ärztl. geprüfte Fastenleiterin.

Zusätzlich: Alle **Biografien** der Klassenfahrtsbetreuer finden Sie auf unserer Homepage:

www.quellhof.de/events/unsere-dozenten.php



Anmeldung, Bezahlung, Anreise (AGBs)

Anmeldung

Bitte frühzeitig und verbindlich anmelden, da wir 11 Tage vor Kursbeginn mit den Dozenten entscheiden, ob das Seminar (Teilnehmeranzahl) stattfinden kann. Sollte ein Seminar ausfallen, melden wir uns bei Ihnen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden. (S. 42 und 43) Die Kurse erfordern eine gesunde seelische Verfassung und stellen keine Therapie dar. Eventuell auftretende Probleme bitte sofort mit dem Dozenten besprechen.

Übernachtung

Auf jeder Etage finden Sie Duschen und Toiletten. Unsere Apartments sind mit Toilette und Badezimmer ausgestattet. Die Zimmer sind baubiologisch renoviert, auf Wasseradern getestet und sehr strahlungsarm. Bei frühzeitiger Buchung können Sie Ihr Wunschzimmer wählen. Fundsachen werden 6 Monate aufgehoben. Hunde können in Ausnahmefällen mitgebracht werden (€ 10,- für Putzaufwand).

Seminarverpflegung

Vollpension (je drei Mahlzeiten) inkl. Tischgetränke und zwei Kaffeepausen. Vegetarische Küche, überwiegend aus nachhaltigen Bio-Zutaten und regionalen Produkten. Folgende Diäten kann unser Küchenmeister berücksichtigen: Gluten- und Lactoseintoleranz, wenn spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn gemeldet (€ 1,50 Aufpreis/Tag).

Tagessatz (TS) beinhaltet eine Übernachtung mit Vollpension

- Matratzenlager (bitte Schlafsack u. Kissen mitbringen): € 53,- Person/Tag
- Doppelzimmer (doppelt belegt): € 72,- Person/Tag
- Einzelzimmer (begrenzte Anzahl): € 80,- Person/Tag
- Doppelzimmer in Einzelbelegung: € 82,- Person/Tag
- Appartement mit WC und Dusche: € 89,-/92,- Person/Tag
- Stellplatz Wohnmobil: € 48,- Person/Tag

Gesamtpreis = Seminarpreis + Tagessätze (TS)

Alle Tagessätze sind inkl. 7 % Mehrwertsteuer.

Bezahlung

- Sie können bei der Anreise im Büro **bar bezahlen**
- Sie können **per Überweisung bezahlen**
- Sie können uns eine **Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat)** erteilen (mit beiliegendem Einleger o. bei Anmeldung im Büro)
- Zahlungen mit **EC- oder Kreditkarten sind nicht möglich.**

Bankverbindung: Der Quellhof e. V.

IBAN: DE 90 6209 1800 0260 1350 03

BIC: GENODES1VHL Volksbank Hohenlohe e. G.

Ermäßigungen / Vergünstigungen

- Für Geringverdiener, Seminargebühr-Ermäßigung (im Programm mit »Erm.« versehen)
- Übernachtung im Matratzenlager für nur € 10,-/Nacht
- Ggf. Bildungsprämien (siehe www.bildungspraemie.de)

Abmeldung

- Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn € 20,- Verwaltungsgebühr.
- Ab zwei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir die volle Seminargebühr (wenn niemand nachrückt).
- Ab 3 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir zusätzlich Kosten für Übernachtung und Verpflegung.
- Bei Absage des Seminars benachrichtigen wir Sie und überweisen Ihre Zahlung in voller Höhe zurück.
- Änderungen im Programm oder die Absage von Seminaren bleiben grundsätzlich vorbehalten.

Anreise

2 Stunden vor Seminarbeginn öffnet unser Empfangs-Büro.

Mit dem Zug: Zielbahnhof Crailsheim

Von dort kommen Sie mit dem Bus bis Lobenhausen oder per Taxi die restlichen 12 km zum Quellhof.

Busverbindungen von Crailsheim

Abfahrt der Linie 64 Richtung Kirchberg von Crailsheim ZOB: (der aktuelle Busplan ist auf unserer Homepage zu finden). Ab der Zielhaltestelle Lobenhausen (Abzweigung Mühle) holen wir Sie ab (nach Absprache).

Taxis

Nur Taxi Hatlanek (Tel. 07951 28028) fährt Seminargäste zum Sondertarif von € 23,- / € 28,- (Taxibus). Bitte spätestens zwei Tage vorher bei uns anmelden, dann können wir eine Taxi-Sammelfahrt organisieren.

Mit dem Auto

Auf der A6 (Heilbronn/Nürnberg) bis Ausfahrt 45 Kirchberg. In Kirchberg an der ersten T-Kreuzung (Tankstelle) rechts Richtung Lobenhausen, vor Lobenhausen links abbiegen, durch die Kochendörfer Mühle nach Mistlau. Über die Brücke, dann links fahren, an der Kirche links vorbei bis zum Wiesenparkplatz unterhalb des Quellhofs.

Der Quellhof e. V.
Wanderstraße 18
74592 Kirchberg a. d. Jagst, Mistlau
Montag bis Freitag, 9 bis 13/15 Uhr

Telefon 07954 396
Telefax 07954 7167
www.quellhof.de

Ich werde Mit-Helfer:

- mit **Arbeitskraft:** Ich komme vom _____ bis _____ zum Work-Camp und bringe _____ Personen mit.
- mit **Material:** Ich kann Baumaterial spenden und melde mich dazu beim Quellhof.
- mit einer **Spende** von einmalig _____ Euro/Jahr.

Ich werde Quellhof-Spender oder Förderer:

- und beantrage eine **Fördermitgliedschaft** (Richtsatz € 100,-/Jahr)
- Mitgliedschaft ist nicht so mein Ding aber ich **spende** Euch regelmäßig/einmalig _____ Euro/Jahr.

Vorname | Name

Straße

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail-Adresse

Datum | Unterschrift

Ihren Mitgliedsbeitrag / Ihre Spende ziehen wir per SEPA Lastschrift jeweils am 27. Februar für das laufende Jahr ein. Damit halten wir den Verwaltungsaufwand möglichst gering.

Einzugsermächtigung / SEPA-Mandat

Ich ermächtige den Quellhof e. V. widerruflich, die fälligen Beiträge am 27. Februar des jeweiligen Jahres von meinem Konto ein zu ziehen.

Vorname | Name des Kontoinhabers

Bank

IBAN

BIC

Datum | Unterschrift

Gläubiger-Identifikationsnummer des Quellhof e. V.: DE 60ZZ 2000 0005 9223

Mandatsreferenz*

* wird Ihnen vom Quellhof e. V. mitgeteilt.

Anmeldung zu einem Quellhofkurs

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

Kurstitel

von | bis

Vorname | Name

Straße

PLZ | Ort

Telefon * | Telefax *

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Die Kurse erfordern eine gesunde seelische Verfassung. Eventuell auftretende Probleme bitte sofort mit dem Dozenten besprechen.

Ich buche ein

- Einzelzimmer Doppelzimmer Doppelzimmer (als Einzelzimmer)
 Appartement Matratzenlager Stellplatz für Wohnmobil

Wenn Ihr Wunschzimmer bereits vergeben sein sollte, dürfen wir für

Sie ein Doppelzimmer (als Einzelzimmer) reservieren? Ja Nein

Ich bezahle

- bar** bei Ankuft im Quellhofbüro (ist am Ankunftstag bis 19 Uhr besetzt)
 per **Überweisung** des Gesamtpreises bis zum Seminarbeginn

per **Einzugsermächtigung/SEPA-Mandat**

Dazu ermächtige ich den Quellhof e.V. widerruflich, alle fälligen Zahlungen am 3. Werktag nach der Veranstaltung von meinem Konto einzuziehen.

Vorname | Name

Bank

IBAN

BIC

Mandatsreferenz *

* Mandatsreferenz wird Ihnen vom Quellhof e.V. mitgeteilt.

Gläubiger-Identifikationsnummer d. Quellhof e.V.: DE 60ZZ Z000 0005 9223
Die Geschäftsbedingungen (Seite 42/43) sind mir bekannt und ich akzeptiere sie mit meiner Unterschrift.

Datum | Unterschrift